



Einhausung kommt!

Neues Stadtteilbüro: Angebot aus Bürgerservice & Sozialberatung

Gymnasium mit Schwerpunkt Digitalisierung kommt nach Leonding

Schriftstellerin Anna Mitgutsch ist Ehrenbürgerin



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Ja, es war ein zähes Ringen, aber es hat sich gelohnt: Leonding bekommt eine Einhausung!

Nach Jahrzehnten der Gespräche und auch vielen Differenzen, ist es gelungen, uns mit dem Bund, den ÖBB und dem Land OÖ auf eine Lösung für eine Einhausung der Westbahntrasse zu einigen und die Finanzierung zu fixieren.

Seit 20 Jahren haben meine Vorgänger, allen voran Bürgermeister außer Dienst Walter Brunner, der auch Sprecher der Bürgerinitiative Impulse Schiene ist, und ich – Gespräche mit den ÖBB geführt. Der Gemeinderat hat 2004 die erste einstimmige Resolution für eine Einhausung gefasst. Seither haben wir fundierte Planungen veranlasst, Kostenschätzungen durchführen lassen, tausende Unterschriften gesammelt und gemeinsam mit der Bürgerinitiative Impulse Schiene Leonding um jeden Meter der Einhausung gekämpft.

Dass es in den letzten 20 Jahren im Bundesministerium viele Wechsel gegeben hat, hat die Sache natürlich nicht einfacher gemacht. Als ich dann die Gespräche mit Bundesministerin Leonore Gewessler aufgenommen habe, war die Botschaft aus Wien zunächst klar: Der Zug ist abgefahren, nichts geht mehr! Aber Beharrlichkeit hat sich bezahlt gemacht und die Gespräche wurden wieder aufgenommen, bis wir zu einer Einigung gekommen sind: Eine Einhausung von mindestens 300 Metern (erklärtes Ziel sind 360 Meter) und wesentliche Verbesserungen im Bahnhofsbereich sowie Querungsmög-

lichkeiten für jene, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Ich bin überzeugt davon, dass wir damit eine gute Lösung gefunden haben – die für die Menschen in Leonding wesentlich besser ist, als das Projekt, das die ÖBB im Zuge des UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung) eingereicht haben. Die Einhausung soll nun als Aufsatzprojekt zum eingereichten Projekt abgewickelt werden.

Dafür, dass sich Bundesministerin Leonore Gewessler gesprächsbereit gezeigt hat, danke ich ihr herzlich. Mein Dank gilt auch dem Land OÖ, allen voran Landeshauptmann Thomas Stelzer, der die Zusage von Landeshauptmann a.D. Josef Pühringer für eine Drittelfinanzierung immer eingehalten hat sowie Landesrat Günther Steinkellner, der für die Stadt seit Jahren ein wichtiger Partner im Einsatz um die Einhausung war. Der Gemeinderat hat in der Causa Westbahn immer alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Dass wir hier immer gemeinsam aufgetreten sind, hat die Position der Stadt in den Verhandlungen auf jeden Fall gestärkt. Ich danke allen Mandatarinnen und Mandataren, die in den vergangenen Jahren alle Beschlüsse mitgetragen haben.

Gymnasium in Leonding

Eine Sensation ist uns auch beim Gymnasium gelungen: Das pädagogische Konzept, das wir mit der Pädagogischen Hochschule entwickelt haben, hat überzeugt! Das Land unterstützt uns dabei, eine Allgemeinbildende Höhere Schule

mit Schwerpunkt Digitalisierung in Leonding zu bekommen. Gemeinsam wurde dafür nun auch ein Antrag ans Bildungsministerium nach Wien geschickt. Bis zum Neubau dauert es deshalb noch etwas.

Trotzdem wollen wir keine Zeit verlieren: Wenn alles gutgeht, kann im Herbst 2024 mit Containerklassen gestartet werden. Das heißt, die ersten Jugendlichen werden schon im Schuljahr 2028 ihre Maturazeugnisse aus Leonding in Händen halten. Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit einem Gymnasium nun eine weitere Schulform in Leonding anbieten und so unser Bildungs- und Betreuungsangebot um eine zusätzliche, sehr gefragte, Schulform ausbauen können. Damit setzen wir den Grundstein für eine Arena des Wissens – ein Herzensanliegen von mir, weil ich es als wichtiges Zukunftsprojekt für die Stadt erachte.

Ehrungen

Möglicherweise haben Sie das schon mal von mir gehört oder gelesen, aber ich muss es immer wieder betonen: Leonding ist eine ganz besondere Stadt mit vielen herausragenden Persönlichkeiten.

Im März durfte ich einigen Leondinger Persönlichkeiten mit der Verleihung von Ehrenringen, (Großen) Ehrenzeichen, Ehrenamtsmedaillen und Sonderpreisen für den Einsatz während der Coronapandemie im Namen der Stadt für ihre Leistungen danken. Einer Leondingerin durfte ich die Ehrenbürgerschaft verleihen: Anna Mitgutsch, eine



bgm@leonding.at

Schriftstellerin, deren Bücher international bekannt sind und die auch zu meinen absoluten Lieblingen gehören, ist nun Ehrenbürgerin. Ich darf an dieser Stelle den Autor Christian Schacherreiter zitieren, der bei der Ehrungsfeier die Laudatio für Anna Mitgutsch gehalten hat: „Das literarische Werk von Anna Mitgutsch wird als gewichtiges sprachästhetisches Dokument eines halben Jahrhunderts auch für künftige Generationen lesenswert bleiben. Damit ist indirekt auch Leonding geehrt, seit vielen Jahren Wohn- und Lebensraum der Autorin und damit Teil ihrer Biographie.“ Diesen Zeilen kann ich mich nur anschließen. Ich gratuliere Anna Mitgutsch von Herzen zur Ehrenbürgerschaft!

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger, Ihnen wünsche ich einen schönen Frühling und vielleicht ja auch mit dem einen oder anderen Buch an Ihrem Lieblingsplatz in unserer schönen Stadt.

Ihre Bürgermeisterin



GRÜNES LICHT FÜR EINHAUSUNG UND BAULICHE VERBESSERUNGEN IM BEREICH DES BAHNHOFES

ÖBB Westbahn: Einhausung kommt!



Was lange währt, wird endlich gut: Ein einstimmiger Beschluss im Gemeinderat und eine von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrat Günther Steinkellner und Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek unterzeichnete Absichtserklärung bringen das lang ersehnte grüne Licht für die Einhausung Leonding. Zusätzlich werden der Bahnhof Leonding und seine unmittelbare Umgebung baulich aufgewertet. Nun können die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Projektes anlaufen. Die Kosten werden zwischen Bund, dem Land OÖ und der Stadt Leonding aufgeteilt.

Historisches Ereignis für Leonding

Nach zahlreichen Gesprächen auf unterschiedlichsten Ebenen, Resolutionen, Planungen verschiedenster Varianten, Machbarkeitsstudien, Runden Tischen, Präsentationen, Pressekonferenzen, Maßnahmen der Bürgerinitiative „Impulse Schiene Leonding“ brachte der Beschluss eines kurzfristig einberufenen Sondergemeinderates am späten Nachmittag des 4. April endlich jenes Ergebnis, auf das so viele Leondingerinnen seit vielen Jahren gewartet haben: Die Einhausung wird kommen.

„Für die künftige Entwicklung unserer Stadt ist die Einhausung enorm wichtig, weshalb wir natürlich auch unseren Beitrag dazu leisten und es freut mich, dass der gesamte Gemeinderat hinter dieser Einigung steht. Alleine könnten wir das Projekt dennoch nicht stemmen. Ich bedanke mich daher beim Land OÖ, allen vor-

an bei Landeshauptmann Thomas Stelzer, der sein Versprechen gehalten hat und die Stadt finanziell unterstützt. Auch Landesrat Günther Steinkellner sei an dieser Stelle gedankt. Dank gilt außerdem BGM a.D. Walter Brunner, der das Projekt jahrelang vorangetrieben hat und die Lösung auch als Sprecher der Bürgerinitiative unterstützt. Schließlich danke ich Bundesministerin Leonore Gewessler dafür, dass sie trotz anfänglicher Fragen offen war für Gespräche und nun mit der Zusage von mehr als einem Drittel der Projektsumme dazu beiträgt, dass das Projekt doch noch umgesetzt werden kann“, freut sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek über dieses historische Ergebnis für Leonding.

„Bessere Öffis für unser Land – daran arbeiten wir aktuell auf allen Ebenen. Dafür brauchen wir moderne Strecken auf denen die Menschen sicher und schnell ans Ziel kommen. So bringen wir bequemes Reisen, günstige Mobilität und Klimaschutz bestmöglich zusammen. Ich bin froh, dass wir mit der Einhausung in Leonding nun eine gute Lösung gefunden haben, die auch für die Menschen vor Ort echte Vorteile bringt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in den vergangenen Monaten hier konstruktiv eingebracht haben. Ich bin überzeugt: Wir haben diesen Ausbau gemeinsam noch besser gemacht“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

„Für einen modernen und dynamischen Wirtschaftsstandort ist eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ein entscheidender Faktor. Mit diesem Projekt kann der weitere Ausbau



V.l.n.r.: LR Günther Steinkellner, LH Thomas Stelzer, BM Leonore Gewessler und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung für die Einhausung und Verbesserungen im Bahnhofsbereich.



V.l.n.r.: Vbgm. Harald Kronsteiner, Vbgm. Karl Rainer, LR Günther Steinkellner, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Bgm a.D. Walter Brunner (Impulse Schiene Leonding), BM Leonore Gewessler, LH Thomas Stelzer und Vbgm. Thomas Neidl sind sich einig, dass Leonding eine Einhausung bekommen soll.

der wichtigsten Zugverbindung durch Österreich erfolgen, ohne die Interessen der Anrainerinnen und Anrainer zu beschneiden oder das Potential zur Stadtentwicklung zu schmälern. Die neue Einhausung in Leonding und der aufgewertete Bahnhof werden zusätzliche Lebensqualität für die Leondingerinnen und Leondinger bringen. Auf das Land Oberösterreich ist Verlass. Wir haben uns immer zu diesem Projekt bekannt. Umso mehr freue ich mich, dass einer Realisierung nun nichts mehr im Weg steht“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Ich habe mich stets darum bemüht, im Sinne eines Vermittlers, eine tragfähige Gesamtlösung mit allen Beteiligten zu forcieren. Die vorliegenden Planungen sind eine Basis dafür, die Lebensqualität in Leonding weiter zu steigern und die Stadtentwicklung durch die Verbindungswirkung zu verbessern. Gerade der Bahnhof Leonding wird als zukünftiger Verkehrsknoten mit der Regio-Stadtbahn eine weitere Aufwertung erfahren“, so Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner.

„Ich habe immer gesagt, ich kämpfe um jeden Meter und genau das habe ich getan. Zudem habe ich versucht, noch Verbesserungen gegenüber dem bereits genehmigten UVP-Projekt zu erreichen, was aus meiner Sicht gelungen ist“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Das Projekt im Detail

- Für die projektierte Einhausung ist eine Länge von insgesamt 360 Metern geplant. Die ersten 250 Meter davon sollen aufgeschüttet bzw. begrünt werden. Die definitive Länge wird nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklungen erst nach der Ausschreibung feststehen, wird aber jedenfalls mindestens 300 Meter betragen. Die Einhausung soll ab dem Kreisverkehr Paschinger Straße Richtung Linz ausgeführt werden.
- Die ÖBB haben bereits zugesichert, das Projekt so auszuführen, dass eine Verlängerung der Einhausung zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Zu-



Am 4. April stimmte der Gemeinderat in einer Sondersitzung der Absichtserklärung für die Einhausung zu.

sätzlich wird die Strecke im Zentrum Leondings, die nicht eingehaust wird, mit verbessertem Lärmschutz ausgestattet.

- Die ursprünglichen Planungen der ÖBB wurden zusätzlich aufgewertet:
 - Mit einer Brücke im Bahnhofsbereich für Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger,
 - einer Geh-/Radweg-Unterführung im Bereich Florianiweg-Steinkellnerstraße,
 - einem überdachten Weg von der OÖV-Busbucht bis zum Bahnhofsvorplatz

sowie

- einer generellen Aufwertung des Bahnhofes, etwa durch das zur Verfügung stellen von Flächen für die Errichtung eines Mobilitätsknotenpunktes (z.B. Car-Sharing, Taxistandplatz, Kiss & Ride-Zone). Auch die Möglichkeit zum Einkauf von Snacks und Getränken soll künftig am Bahnhof Leonding gegeben sein.

Kosten und Abwicklung

Insgesamt werden für das Projekt rund 108 Millionen

Euro investiert. 38 Millionen Euro stellt der Bund zur Verfügung, das Land OÖ und die Stadt Leonding tragen jeweils 35 Millionen Euro.

Für die strategische Planung des Projekts wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Der nächste Schritt ist nun das Aufsetzen eines Planungsübereinkommens, anschließend können die konkreten Planungen starten. Sobald diese abgeschlossen sind und das Aufsatzprojekt genehmigt ist, kann mit dem Bau begonnen werden.

Wir suchen genau Sie!

Leonding Schön, hier zu arbeiten.

Sind Sie auf der Suche nach einer interessanten Tätigkeit in einem krisensicheren Umfeld? Arbeiten Sie gerne in einem motivierten Team? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Stadt Leonding bietet Ihnen vielseitige Aufgaben in einem modernen Dienstleistungsbetrieb mit flacher Hierarchiestruktur.

Wir suchen Verstärkung in folgenden Bereichen:

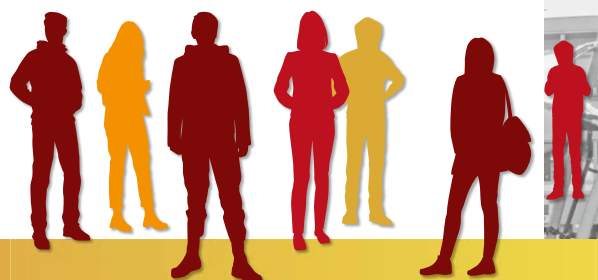
- Kinderbetreuung
- Stadtservice
- Reinigung
- Verwaltung
- Veranstaltungen (fallweise Unterstützung bei unseren Events)

Wir bieten Ihnen:

- Attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Arbeiten auf Augenhöhe
- Umfangreiche Einarbeitungsphase und Onboarding-Programm
- Spannende Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle inkl. Möglichkeit zu Home-Office
- Betriebliches Gesundheitsmanagement & Altersvorsorge
- Parkplätze & gute Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vergünstigungen in verschiedenen Betrieben
- Veranstaltungen & Events

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen und nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.leonding.at unter Karriere & Jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Schön,
hier zu
arbeiten.

STADTTEILBÜRO

Angebote am Harter Plateau erweitert

Ende April ist das Stadtteilbüro in der Harterfeldstraße 9a eröffnet worden. Im gleichen Gebäude, in dem sich nun auch das Primärversorgungszentrum und der Wanderbäcker befinden, ist nun eine Außenstelle der Abteilung Service Leonding und Soziales eingezogen.

Für Leondingerinnen und Leondinger, die nicht bis ins Stadtzentrum fahren möchten oder können, ist das Stadtteilbüro eine wichtige Anlaufstelle für die Erledigung vieler Anliegen.

Folgendes Angebot gibt es am Harter Plateau vor Ort:

Bürgerservice: Alle Anliegen, die Sie im Rathaus im Bürgerservice abwickeln können, werden auch im neuen Stadtteilbüro professionell bearbeitet.

Dazu zählen zum Beispiel:

- Meldewesen, wie die An- und Abmeldung des Wohnsitzes, die Beantragung eines Reisepasses bzw. Personalausweises, Strafregisterauszug und vieles mehr.

Sozialberatung:

- Informationen über Hilfsangebote, Hilfestellung bei finanziellen Problemen, schwierigen Lebenssituationen und drohender Wohnungslosigkeit

- Unterstützung in Behördenangelegenheiten
- Tätigkeiten zur Vermittlung aller Bürgerinnen und Bürger (z.B. Zentren für Betreuung und Pflege, Familienhilfe, etc.)

Feierlich eröffnet wurde die neue Außenstelle des Rathauses von Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und GIWOG-Vorstand Wolfgang Modera im Beisein von Vertretern des Landes OÖ und des Stadt- und Gemeinderates.

Kunst im neuen Stadtteilbüro

Mit der künstlerischen Gestaltung des Stadtteilbüros ist nach einer öffentlichen Ausschreibung die Leondingerin Johanna Klement beauftragt worden. Ihr künstlerisches Interesse gilt öffentlichen Räumen, Lebenssituationen von verschiedenen Menschen, Nachbarschaften. Auch Themen wie Nachhaltigkeit und Spuren, die wir in unserem Lebensalltag hinterlassen, spielen für die Leondingerin eine große Rolle.

Im neuen Stadtteilbüro wird die Bilderserie „Leonding Tracks“ zu sehen sein. Diese ist heuer entstanden, es handelt sich um sogenannte Mixed-Media Arbeiten auf Papier.



V.l.n.r.: Vorstand Wolfgang Modera (GIWOG), LAbg. Tobias Höglinger, StR Adelheid Ebenberger, StR Michael Täubel, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, LAbg. Helena Kirchmayr, Büroleiterin Sabrina Kratky, StR Sven Schwerer und Abteilungsleiterin Irmgard Yetkin schnitten zur Eröffnung des Stadtteilbüros ein rotes Band durch.



Das Team der Abteilung Service Leonding und Soziales freut sich über die Eröffnung des neuen Stadtteilbüros.



Die Leondinger Künstlerin Johanna Klement hat mit ihren Werken verschiedene Lebenssituationen in Leonding dargestellt. Die Bilderserie „Leonding Tracks“ ist im neuen Stadtteilbüro zu sehen.

INFO

Stadtteilbüro am Harter Plateau Harterfeldstraße 9a, 4060 Leonding

Öffnungszeiten neues Stadtteilbüro:

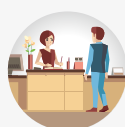
Montag und Mittwoch von 7.30 – 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 7.30 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Sozialberatung im neuen Stadtteilbüro:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Neue Öffnungszeiten im Bürgerservice im Rathaus:

Montag, Mittwoch und Freitag: 7.30 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 7.30 – 18 Uhr



FINANZJAHR 2022

Stadt schließt Rechnungsjahr überragend ab und investiert tatkräftig

Im April hat das Team der Finanzabteilung gemeinsam mit Finanzstadtrat Vbgm. Harald Kronsteiner den Rechnungsabschluss 2022 fertiggestellt. Zuerst ist zu sagen: Auch das vergangene Jahr war kein „normales“ Jahr für die Finanzen von Städten und Gemeinden. Der Ukraine-Krieg und die damit zusammenhängenden Energiekostensteigerungen im Jahr 2022 wirken sich auch auf Leondings Finanzen stark aus. Die hohe Inflation trifft Kommunen massiv. Planungen für Projekte sind aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vielen Bereichen sehr herausfordernd – dazu zählen zum Beispiel Bauprojekte.

Der Rechnungsabschluss 2022 der Stadt Leonding ist dennoch sehr erfreulich. Leonding hat eine solide finanzielle Basis, dies wird durch das positive Nettoergebnis von EUR 5.563.927 einmal mehr

deutlich.

Trotz der genannten Herausforderungen stand die Stadtpolitik im vergangenen Jahr dahinter, wichtige Investitionen zu tätigen und das Angebot für die Menschen in Leonding weiter auszubauen. Dazu gehört etwa die Fitness- und Motorikstrecke im Stadtpark, die in wenigen Wochen offiziell eröffnet wird.

Auch in Sanierungen und Umbauten hat die Stadt hohe Summen investiert: Für über EUR 420.000 wurde das Einsatzzentrum der Freiwilligen Feuerwehr Hart und der Rot Kreuz Ortsstelle saniert, größere Umbauten und Erweiterungen wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Leonding, der Tiefgarage des Rathauses und beim Aktivtreff Holzheim durchgeführt. Bei der Volksschule Haag ist für rund EUR 135.000 die Außenanlage auf den neuesten Stand gebracht und hochwertige – bei den



Vbgm. Harald Kronsteiner, Leiterin der Finanzabteilung Andrea Thieme und Teamleiter Johannes Gierlinger präsentieren den Rechnungsabschluss 2022.

Kindern sehr beliebte – Spielgeräte errichtet worden.

Um all diese Vorhaben umzusetzen, waren KEINE neuen Darlehen notwendig. Leonding konnte die benötigten Mittel aus den laufenden Einnahmen finanzieren, denn diese waren im Jahr 2022 höher als bei der vorsichtigen Budgetplanung ursprünglich erwartet wurde. Dies war auf die rasche Erholung der österreichischen Wirtschaft nach der Corona-Pandemie und die

damit verbundenen höheren Ertragsanteile für Leonding zurückzuführen.

„Ich freue mich über die positive Entwicklung, die bei der Budgeterstellung nicht absehbar war. Da wir in den nächsten Jahren große Infrastrukturprojekte, wie die ÖBB-Einhausung, neue VS/MMS und das Gymnasium, zu finanzieren haben, ist die stabile finanzielle Basis umso wichtiger.“, so Finanzstadtrat Vbgm. Harald Kronsteiner.

PRÜFUNGEN, PENSIONIERUNGEN UND KREATIVE IDEEN

Ehrungen im Rathaus

Verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rathaus regelmäßig bei kleinen Empfängen vor den Vorhang geholt – zuletzt wieder Ende März. Geehrt wurden Kolleginnen und Kollegen, die der Stadt bereits seit 25 bzw. 35 Jahren die Treue halten.

Weiterer Grund zur Freude waren bestandene Dienstprüfungen und prämierte Einreichungen im Rahmen des Ideenmanagements zur Optimierung der Abläufe in der Verwaltung. Drei Kolleginnen und Kollegen wurden in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Wir bedanken uns für den außerordentlichen Einsatz und wünschen alles Gute!



Bei einer kleinen Ehrungsfeier für verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Personalvertreterin Rafaela Forster und Stadtdirektor Uwe Deutschbauer für den Einsatz für die Stadt Leonding.

PFAS IM TRINKWASSER PRIVATER BRUNNEN

Stadt leitet Lösungen für Betroffene in die Wege

Die Stadt Leonding wurde am 23. Dezember 2022 telefonisch von der Trinkwasseraufsicht des Landes OÖ darüber informiert, dass es Verunreinigungen von Trinkwasser mit PFAS in den Brunnen des Stadtteils Staudach und möglicherweise auch in Jetzing und Felling sowie der Wassergenossenschaften Harterfeld 1 und Harterfeld 2 gäbe und das dortige Wasser nicht getrunken werden sollte. Daraufhin hat die Stadt – in Abstimmung mit dem Land Oberösterreich – sofort alles in die Wege geleitet, um alle Betroffenen möglichst rasch zu warnen. Darüber hinaus wurde über Weihnachtsfeiertage schnell eine Trinkwasserausgabe durch die FF Hart organisiert und begonnen, Pläne für eine dauerhafte Wasserversorgung der betroffenen Haushalte über das städtische Wasserleitungsnetz auszuarbeiten.

Nach vorheriger Abstimmung mit den beiden Wassergenossenschaften hat der Gemeinderat bereits Ende April eine Lösung für die Versorgung der Wassergenossenschaften

Harterfeld 1 und Harterfeld 2 aus der städtischen Wasserleitung beschlossen. Die Wasserversorgung der Haushalte in Staudach, Jetzing und Felling durch die Stadt steht Anfang Mai (während der Gemeindebrief durch die Druckmaschinen läuft) auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

Wassergenossenschaften

Das Wasserleitungsnetz der Wassergenossenschaften Harterfeld 1 und Harterfeld 2 können nun mit Verbindungsleitungen an die städtische Trinkwasserleitung angebunden werden. Dazu ist es zunächst notwendig, im Kreuzungsbereich Harterfeldstraße / Meixner Straße ein Schachtbauwerk zu errichten. Von dort muss die Wassergenossenschaft Harterfeld 1 eine sechs Meter lange Verbindungsleitung, die Wassergenossenschaft Harterfeld 2 eine 65 Meter lange Verbindungsleitung bis zur ihrer jeweiligen Einspeisungsstelle bauen.

Damit es beim Anschluss zu keiner Verunreinigung in der städtischen Wasserleitung

kommt, muss die Abtrennung zu den bestehenden Brunnenanlagen der Wassergenossenschaften komplett und zu jeder Zeit gewährleistet sein.

Private Hausbrunnen

21 bewohnte Objekte in Staudach, Jetzing und Felling sind aktuell nicht an die städtische Wasserleitung angeschlossen, sondern werden über deren private Hausbrunnen mit Trinkwasser versorgt. Gemeinsam mit der Linz AG hat die Stadt zwischenzeitlich detaillierte Pläne ausgearbeitet, wie ein Anschluss an die öffentliche Wasserleitung erfolgen könnte. Um in den zuständigen politischen Gremien fundiert beraten zu können, hat die Stadt die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner befragt, ob sie überhaupt an eine künftige städtische Wasserversorgungsleitung anschließen wollen. Die Errichtungskosten für die erforderlichen Erweiterungen der städtischen Wasserversorgungsleitung müsste in diesem Fall die Stadt übernehmen. Die Kosten für die jeweiligen Anschlusslei-

tungen selbst wären von den betreffenden Eigentümern zu tragen. Hinzu kämen noch die gesetzlich vorgesehenen Anschlussgebühren, welche den Eigentümern vorzuschreiben wären. Wie der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderats aussieht, wird auf der Homepage und im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: „Die betroffenen Menschen sind völlig schuldlos in diese auch für die Stadt schwierige Situation gekommen. Wasser ist ein hohes und lebenswichtiges Gut, dass allen Leondingerinnen und Leondingern zur Verfügung stehen und etwas wert sein soll. Es war uns von Anfang an wichtig, Lösungen zu finden, die trotz der Komplexität schnell durchgeführt werden können und die Probleme nicht nur vorübergehend beheben. Um die Versorgung aller Leondingerinnen und Leondinger, mit einwandfreien, trinkbarem Wasser sicherzustellen, muss die Stadt viel Geld in die Hand nehmen.“

ZUM SCHUTZ VOR HOCHWASSER

Hochwasserschutzverband

Vor einiger Zeit hat die Bundeswasserbauverwaltung der Stadtgemeinde Leonding, den Gemeinden Offerling, Hörsching, Kirchberg-Thening und Pasching sowie der Stadt Linz das generelle Projekt für schutzwasserbauliche Maßnahmen zum Schutz der Siedlungsbereiche in der Nähe der Bäche Krumbach und Grundbach offiziell übergeben.

Grundlage dafür war der

Gefahrenzonenplan, der von 2015 bis 2017 erstellt worden ist. Für eine zielgerichtete Zusammenarbeit beim Thema Hochwasser, ist die Stadt Leonding aktuell mit der Stadt Linz und den Gemeinden Pasching, Offerling, Hörsching und Kirchberg-Thening dabei einen Hochwasserschutzverband zu gründen.

Sobald die Satzung fertig ist, wird sie dem Gemeinderat



zur Beschlussfassung vorgelegt. Dies soll noch vor dem Sommer erfolgen.

Das Symbolbild ist im Jahr 2016 nach einem Starkregenereignis entstanden.

LEONDING ERWEITERT BILDUNGSANGEBOT

Gymnasium mit Schwerpunkt Digitalisierung soll kommen

Die jahrelange konsequente Aufbau- und Entwicklungsarbeit der Stadt Leonding macht sich nun bezahlt: Das Land OÖ hat Mitte April grünes Licht für eine Allgemein bildende Schule in Leonding gegeben. In einer Pressekonferenz veröffentlichten LH-Stv. Bildungslandesrätin Christine Haberlander, Bildungsdirektor Alfred Klampfer und Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek die erfreulichen Nachrichten für Leondings Bildungsangebot: 2024/25 soll Leonding Standort eines Gymnasiums mit Schwerpunkt Digitalisierung werden.

Visionsprozess zur Stadtentwicklung

Im Zuge des Visionsprozesses „Leonding 2030“, den die Stadt 2018 erarbeitet hat, haben sich unter anderem Bildung und Mobilität als wesentliche städtische Zukunftsthemen für Leonding herausgestellt. Unter dem Titel „Modellregion Digitalisierung“ setzt sich die Stadt seit Jahren intensiv mit der Schulentwicklung auseinander. Als inhaltliche Vorarbeit für die

Schulform hat die Stadt Leonding ein Rahmenkonzept für die Entwicklung eines Bildungs- und Berufsorientierungscampus bei der Pädagogischen Hochschule beauftragt und gemeinsam mit der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding entwickelt. Darauf aufbauend trieb die Stadt auch die konkrete räumliche Entwicklungsarbeit im Rahmen eines Leader finanzierten Projektes voran.

Ziel war es, ein Schulkonzept zu schaffen, das dem Fachkräftemangel begegnet und als weiterer Motor für den ganzen Stadtteil und darüber hinaus dient. Für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler heißt das, den Einsatz von Informationstechnologie in allen Gegenständen, neben Lesen, Schreiben und Rechnen, als unverzichtbare vierte Grundkompetenz. „*Mir war es wichtig, eine ganzheitliche Schule zu entwickeln, in der Kinder und Jugendliche mit Wissen angesteckt werden und Lust auf mehr bekommen. Es soll eine Arena des Wissens mit praxisnaher Ausbildung im*



Foto: Land OÖ/Gerstmaier

V.l.n.r.: Vbgm. Thomas Neidl, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, LH-Stv. Christine Haberlander, Bildungsdirektor OÖ Alfred Klampfer und Leiterin der Elementar- und Primarstufenpädagogik der PH OÖ Margit Steiner.

Partnerschaft mit Betrieben aus der Region sein. Das Konzept ist einzigartig in ganz Österreich, ich bedanke mich bei allen, die daran beteiligt waren“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Die Schwerpunktsetzung in der Unterstufe erfolgt in den folgenden vier Pflichtgegenständen: Labor, Cyber Security, Coding und Creativity. In der Oberstufe entscheiden sich die Jugendlichen zwischen den Schwerpunkten Coding Robotics, Creativity und Future Research. Abgerundet wird das

Konzept des neuen Gymnasiums mit Kooperationen zu anderen Bildungsinstitutionen und Betrieben.

Der Schulbesuch soll von Beginn an kostenlos sein, eine Verbundlichung strebt die Stadt nach vier Jahren an. Gestartet wird vorerst mit Klassen in Containern am Gelände der HTL am Harter Plateau mit ersten und fünften Klassen. Im Schuljahr 2028 sollen die ersten AHS-Maturantinnen und Maturanten aus Leonding ihre Zeugnisse in Händen halten, wenn alles nach Plan läuft.

VS LEONDING UND MMS LEONDING

Wie geht es weiter beim Schulneubau im Zentrum?

Das kommende Schuljahr können alle Kinder der VS Leonding und der MMS Leonding wie geplant in „ihrer“ Schule beginnen. Im geplanten Umbauprojekt kommt es allerdings zu Änderungen, das geplante Fertigstellungsdatum scheint aus heutiger Sicht nicht realisierbar. Grund dafür ist, dass die von der Stadt vorgeschlagene alternative Unterbringung mit Auflagen seitens der Behörde verbun-

den sind, die preislich nicht darstellbar sind. Als Alternative hat die Stadt vor kurzem ein Grundstück in der Nähe der Schule erworben, um während der Umbauzeit eine mögliche Containerlösung zu realisieren. Darüber hinaus wird aus wirtschaftlichen Überlegungen die Möglichkeit eines Neubaus an anderer Stelle diskutiert. Dafür müsste die Stadt Flächen ankaufen, Gespräche mit den Grundstückseigentümern lau-

fen bereits und sollen demnächst abgeschlossen sein. Danach sollte auch klar sein, welche Kosten für die jeweilige Variante anfallen würden. Der Gemeinderat wird sobald wie möglich die weitere Vorgehensweise und einen Zeitplan festlegen.

„Sobald der Fahrplan steht, werde ich die Eltern persönlich darüber informieren, damit sie und ihre Kinder sich gut auf die einzelnen Schritte einstellen

können“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Ein wichtiger Schritt im Projekt ist indes bereits gelungen: Das pädagogische Konzept, das gemeinsam mit der Privaten Pädagogischen Hochschule entwickelt wurde, ist im Fertig werden. Dieses Konzept ist auch Grundlage für das Raum- und Funktionsprogramm der neuen Schulen und Basis für den geplanten Architekturwettbewerb.

MOBILITÄTSKONZEPT LEONDING

Leonding stärkt klimafreundlichen Verkehr



Mehr als eine halbe Million Euro sind dieses Jahr im Budget für Maßnahmen im Bereich der Mobilität vorgesehen. Die größten Themen dabei sind der Fuß- und Radverkehr sowie der Ausbau des Stadtteilbusnetzes.

Was ist heuer geplant?

- Planungen für die Dopplerstraße
- Planungen für die Grünburgstraße als Ergebnis der Stadtteilentwicklung Ruffling
- Reduzierung des Durchzugsverkehrs in der Gerstmayr-,

Lehnergut- und Gaumberg-Nussböckstraße

- Planung mit der Stadt Linz für einen Lückenschluss im Radwegnetz entlang der Wegscheider Straße zum Infracenter
- Planungen für die Befahrung mit Fahrrädern der Pyhrnbahn-Unterführung in der Heysesstraße
- Finalisierung der Planungen mit dem Land OÖ zur Beruhigung der Rufflinger Straße und der Haidfeldstraße

Zwei neue Stadtteilbuslinien:

Zwei zusätzliche Stadtteilbuslinien ermöglichen künftig (planmäßig in etwa zwei Jahren) in einigen Bereichen einen 15-Minuten-Takt innerhalb des Stadtgebietes und somit einen raschen Umstieg auf Öffis:

- Eine der neuen Linien soll von Doppl kommend über die Meixner Kreuzung das östliche Harter Plateau direkt mit dem Leondinger Zentrum verbinden und dann weiter nach Ruffling fahren.
- Die zweite neue Linie soll

von der Neuen Heimat über die Meixner Kreuzung, ins Leondinger Zentrum, zur Gruab'n und von dort über Holzheim zum Linzer Stadion führen.

Neben den großen Themen, stehen auch viele kleinere Neuerungen am Plan:

- Neue Radabstellanlagen bei öffentlichen Gebäuden
- Neugestaltung von Bushaltestellen
- Strategien zur Entsiegelung des Straßenraums, um das Mikroklima zu verbessern

ZUSAMMENARBEIT MIT UMLANDGEMEINDEN

Über die Stadtgrenze hinaus planen

Mobilität und Stadtplanung machen nicht an der Stadtgrenze halt, sondern müssen darüber hinaus gedacht werden. Deshalb stimmt sich Leonding intensiv mit den Nachbargemeinden zu diesen Themen ab.

So beteiligte sich Leonding beim Linzer Stadtteilentwicklungsprozess „Salzburger Straße/Neue Heimat“ um Lösungen für eine Weiterführung des auch für Leonding wichtigen Radwegs auf der Wegscheiderstraße in Linz zu finden und Möglichkeiten der Stadtentwicklung in

der Ernst-Fehrer-Straße und Kauttenstraße zu diskutieren. Schon zum zweiten Mal fand im März wieder ein Treffen mit Pasching und Traun statt, um sich in Verkehrs- und Stadtplanungsthemen abzustimmen und auszutauschen.

Bild rechts: Leondinger Stadt- und Mobilitätsplaner in regem Austausch mit dem Architektenteam des Stadtteilentwicklungsprozesses „Salzburger Straße“ und dem Leiter der Linzer Verkehrsplanung Roman Minke.



Foto: Christian Roiss

 **BLITZLICHT**
Bauvorhaben in der Waldstraße

In der Waldstraße entsteht ein Wohnbauprojekt der WAG und der LEWOG. Der geplante Wohnbau und der bestehende Sportplatz sind seit mehr als 50 Jahren entsprechend gewidmet. Der Grundbesitzer hat demnach das Recht zur Bebauung. Ein Verkehrskonzept dazu ist im Leondinger Mobilitätskonzept

bereits vorgesehen. Der Wald in Doppl hat eine überregionale klimatische Bedeutung und ist daher streng geschützt. Teile des Waldes wurden in den letzten Monaten vom Eigentümer aufgrund von Käferbefall abgeholzt, künftig muss wieder aufgeforstet werden. Zuständige Behörde ist die Forstaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land.

75 JAHRE EBNER

Offene Türen am runden Geburtstag

Der Leondinger Spezialist für Wärmebehandlungsanlagen, Ebner, feiert seinen 75. Geburtstag und veranstaltet Ende Juni einen Tag der offenen Tür. Das Unternehmen ist seit 1970 in Leonding verwurzelt und mittlerweile ein Global Player mit rund 1200 Mitarbeitern, 21 Tochterunternehmen und zehn Standorten rund um den Globus. Im Laufe der Zeit hat sich der Betrieb zu einem führenden Hersteller von Wärmebehandlungsanlagen sowie von Schmelzöfen, Gießanlagen und Wärmebehandlungsanlagen für die Aluminiumindustrie entwickelt. In vielen Erfindungen

und Produkten steckt Ebner Know-how: von der Mozartkugel-Alufolie über Getränkedosen und Autoteilen bis hin zu Reißverschlüssen, Blechblasinstrumenten und vielen mehr. Ebner Technologien leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur umweltfreundlicheren und ressourcenschonenderen Erzeugung zahlreicher Produkte.

So ist es beispielsweise gelungen, spezielle Öfen für die Kristallzucht zu fertigen, mit denen bei Bildschirmen und Displays nach eigenen Angaben bis zu 75 Prozent der Emissionen im Herstellungsprozess eingespart werden.



Foto: EBNER

Das Ebner-Firmengelände in Leonding.

Am 30. Juni 2023 kann sich die Öffentlichkeit beim EBNER Discovery Day ein eigenes Bild machen und hinter die Kulissen des Leondinger Unternehmens blicken.

▼ INFO

Tag der offenen Tür

Freitag, 30. Juni, 12 bis 18 Uhr (Start des letzten Rundgangs ist um 16 Uhr) Ebner Platz 1, 4060 Leonding
Programm für alle Altersgruppen, für Verpflegung ist gesorgt. Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt.

AB HOF MESSE

Ausgezeichnete Produkte der Leondinger Bauernschaft

Anfang März fand in Wieselburg die Fachmesse für bäuerliche Direktvermarktung „Ab Hof“ statt. In der Kategorie „Apfelsaft blank“ konnte die

Familie Hofbauer aus Rufing den ersten Platz erreichen und wurde Bundessieger. Weitere Moste, Säfte und Cider wurden ebenfalls prämiert. Auch

der Leondinger Betrieb Humer z'Reith der Familie Mistlbacher präsentierte Ausgezeichnetes und wurde mit insgesamt 15 Medaillen für die verschiedenen

Most- und Saftprodukte belohnt. Die prämierten Produkte sind unter anderem am Wochenmarkt erhältlich. „Prost“ und herzliche Gratulation!



Foto: Schafraeck.at

Markus und Silke Hofbauer freuen sich über die Auszeichnungen.



Auch für Familie Mistlbacher gab es einen Medaillenregen bei der Fachmesse.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Ehrungsfeier für verdiente Leondingerinnen und Leondinger

Am Freitag, 10. März 2023, war das Doppl:Punkt Schauplatz einer Ehrenfeier für verdiente Leondingerinnen und Leondinger. Im voll besetzten Saal des Veranstaltungszentrums wurden Ehrenringe, Große Ehrenzeichen, Ehrenzeichen, Ehrenamtsmedaillen, eine Ehrenbürgerschaft sowie Sonderauszeichnungen für besonderes Engagement während der Corona-Zeit verliehen.

Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an die Leondinger Literaturwissenschaftlerin und

Schriftstellerin Anna Mitgutsch. „Vom langjährigen Ehrenamt über international bekannte Persönlichkeiten bis hin zu Menschen und Organisationen, die sich während der Pandemie ausgezeichnet haben: Ich bin immer wieder beeindruckt, welche Persönlichkeiten wir in Leonding haben“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Herzliche Gratulation und ein großes DANKE an alle Geehrten für ihre Engagement in Leonding!



Die international bekannte Schriftstellerin Anna Mitgutsch (Mitte) hat die Ehrenbürgerschaft der Stadt Leonding erhalten.



Ehrenringe für Vbgm. a.D. Katharina Bindeus (Mitte) und die beiden Vbgm. a.D. Franz Bäck (3.v.l.) und Präsident Andreas Stangl (4.v.l.).



Den „Sonderpreis“ Corona erhielten die Einsatzorganisationen in der Stadt.

Weitere Fotos stehen auf www.cityfoto.at zur Verfügung.

FOLGENDE AUSZEICHNUNGEN WURDEN VERLIEHEN:

Ehrenbürgerschaft der Stadt für Anna Mitgutsch

Ehrenring der Stadt Leonding

- Vbgm. a.D. Katharina Bindeus
- Vbgm. a.D. Präsident Andreas Stangl
- Vbgm. a.D. Franz Bäck

Großes Ehrenzeichen der Stadt Leonding

- Chefinspektor a.D. Oliver Bergsleitner
- Konditormeister Leo Jindrak
- StR a.D. Herbert Eichhorn
- GR a.D. Günther Quass
- StR a.D. Anton Schmid

Ehrenzeichen der Stadt Leonding

- GR a.D. Petra Asanger
- GR a.D. Brigitte Bäck
- GR a.D. Felix Dick
- Firma Drabauer Consult
- GR a.D. Karin Dorl
- Andreas Ferschner Huber
- GR-Ers. a.D. Stephanie Huber
- Gärtnermeister und Kommandant HBI Stephan Schopf
- GR a.D. Anton Stickler (Ehrung findet an einem anderen Termin statt.)
- GR a.D. Dilek Uzunkaya
- Dir. a.D. Andrea Wesenauer

Ehrenamtsmedaille der Stadt Leonding

- Erich Hofmarcher
- GR a.D. E-HBI Josef Kirchmayr
- GR-Ers. a.D. Rudolf Öllinger
- Hermine Unger
- Gertrude Viehböck

Trophäe „Sonderpreis“ Corona der Stadt Leonding

- Ärztinnen und Ärzte der Stadt Leonding (Ehrung findet an einem anderen Termin statt.)
- Freiwillige Feuerwehren Hart, Leonding und Rufiling
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde
- Polizei Leonding
- Rotes Kreuz Leonding

GREAT PLACE TO WORK

[unit]IT zertifiziert

Bereits zum achten Mal in Folge wurde [unit]IT als „Great Place to Work“ zertifiziert. Dank flexibler Home-Office Regelung, vielfältigem Fortbildungsangebot und weiteren

Benefits bietet [unit]IT ein ideales Arbeitsumfeld. Karl-Heinz Täubel, CEO der unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG, ist stolz: „Unsere MitarbeiterInnen sind unser wertvollstes Kapi-

tal. Wir sind stets bemüht, auf ihre Wünsche einzugehen und freuen uns, wieder zertifiziert zu sein.“ Nähere Informationen sind auf der Homepage von [unit]IT zu finden.

Bild rechts: Geschäftsführer Karl-Heinz Täubel freut sich über die erneute Auszeichnung.



SILBERNE EHRENZEICHEN

Silberne Ehrenzeichen

Vor kurzem wurden wieder zwei Persönlichkeiten aus Leonding, Brigitte Gruber-Aichberger und Gerhard Luftensteiner, mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Brigitte Gruber-Aichberger war als Direktorin der Personalstelle „Pastorale Berufe“ im letzten Jahrzehnt verantwortlich, den Kreis der Seelsorgerinnen und Seelsorger in Oberösterreich von 300 auf 360 Personen zu erweitern. Darüber hinaus lieferte Gruber-Aichberger wesentliche Impulse für den Bereich der Seelsorge in der römisch-katholischen Kirche und für die Pfarren im Rahmen des Zukunftsweges der Diözese Linz. Der Ansatz

von Brigitte Gruber-Aichberger ist geprägt vom Zugang auf Menschen, unabhängig ihrer Konfession. Als Beispiele dienen Projekte zur Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration von Migrantinnen und Migranten.

Gerhard Luftensteiner bekleidete während seiner mittlerweile fast vierzigjährigen KEBA-Karriere verschiedene Positionen beim weltweit bekannten Automationsspezialisten. Er begann im Marketing, übernahm später die Leitung des Bereichs, war für KEBA in Paris tätig und übernahm nach seiner Rückkehr die Geschäftsleitung in Wien. Daraufhin wurde Gerhard Luftensteiner in den Vorstand berufen und ist



Foto: Max Mayrhofer / Land OÖ

Direktorin Brigitte Gruber-Aichberger wurde für ihre Dienste mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes OÖ gewürdigt.

seit 2006 Vorstandsvorsitzender der heutigen KEBA Group. Mittlerweile ist das Unternehmen mit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Global Player mit hohem Exportanteil und Standorten auf der ganzen Welt – und der nächste Standort ist bereits in



Foto: Max Mayrhofer / Land OÖ

KEBA-Vorstand Gerhard Luftensteiner erhielt von LH Thomas Stelzer das Silberne Ehrenzeichen des Landes OÖ.

Planung. Die KEBA wird sich in Leonding ansiedeln und wertvolle Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Wir gratulieren Brigitte Gruber-Aichberger und Gerhard Luftensteiner herzlich zum Silbernen Ehrenzeichen des Landes OÖ!

GÜTESIEGEL FÜR MMS LEONDING

Meistersingerschule Leonding

An der Musikmittelschule Leonding gibt es fünf Chöre: vier Klassenchöre und einen Schulchor. Zusätzlich bereichern drei Schüler:innenbands das musikalische Angebot. Immer wieder präsentieren sich die Schülerinnen und Schüler vor Publikum, gestalten öffentliche Feste und bereichern damit das Kulturleben der Stadt Leonding. Dafür haben sie nun

im Rahmen eines Festaktes in den Redoutensälen der Stadt Linz das Gütesiegel „Meistersingerschule“ verliehen bekommen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude an der Musik!

Bild rechts: V.l.n.r.: Bildungsdirektor Alfred Klampfer, Chorleiter Bernhard Hartl, LH Thomas Stelzer und Präsident Harald Wurmsdobler (Chorverband OÖ).



Foto: Land OÖ / Peter Mayr

FREIBAD LEONDING

Sommer, Sonne, Freibad!

Das Kürnbergbad am Harter Plateau hat bereits geöffnet und ist bei schönem Wetter im vollen Badebetrieb. Bereits vor Eröffnung sind die Arbeiten auf Hochtouren gelaufen – unter anderem musste ein neuer Fluchtweg errichtet werden. Damit die Liegefläche nicht kleiner wird, wurde als „Ersatz“ ein Teil des alten Eislaufgeländes als Fläche zum gemütlichen Verweilen adaptiert. Ganz neu ist auch ein

Spielplatz für Kleinkinder, der unter anderem mit Sandkiste, Nestschaukel, Spielturn mit Rutsche und einem Spielhaus aufwartet.

Voraussichtlich nach Saisonende beginnen die Bauarbeiten für die neue Rutsche, Planungsphase und Angebotseinholung sind bereits abgeschlossen. Eines können wir bereits versprechen: Die neue Rutsche wird richtig cool 😊



Ein neuer Spielbereich für die Kleinen.



Das Freibad ist bereit für die Badegäste!

 **INFO**
Öffnungszeiten:

Hauptsaison (1. Juni bis 15. August): 9 bis 20 Uhr
Nebensaison: 10 bis 19.30 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte: 4,10 Euro
Abendkarte ab 16.30 Uhr: 3 Euro
Zehnerblock: 36 Euro
Saisonkarte: 66 Euro

Das **Badsportfest** findet am Sonntag, 30. Juli statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist eine Woche später, am 6. August.
An diesem Tag ist der Eintritt ins Bad frei. Zudem ist die Radwerkstatt vor Ort.

ERÖFFNUNG AM 25. MAI

Im Stadtpark in Bewegung kommen

Leonding ist bald um eine großartige Sport- und Freizeitmöglichkeit reicher: Seit Herbst wird tatkräftig an der Fitness- und Motorikstrecke im Stadtpark gearbeitet. Die Geräte wurden bereits aufgestellt, jetzt muss nur noch der Rasen anwachsen, damit die Strecke auch benutzt werden kann – voraussichtlich Anfang Mai. Offiziell eröffnet wird die Anlage dann am 25. Mai – dazu laden wir Sie herzlich ein! Kommen Sie vorbei und probieren Sie die Fitness- und Motorikgeräte selbst aus.



Bild: Motorikpark© Niklas Werthner

 **INFO**

Offizielle Eröffnungsfeier Fitness- und Motorikstrecke, Do, 25. Mai 2023, 16 Uhr

ACHTUNG ZUCKERFALLE

Ernährungsprojekt im Kindergarten

Im Kindergarten St. Isidor ist die Fastenzeit im Zeichen von Gesundheit und bewusstem Verzicht gestanden. Die Kinder erarbeiteten in einem Projekt, welche Lebensmittel „Zuckerfallen“ sind, wie viel „versteckter Zucker“ im Lieblingsessen vorkommt und worauf bewusst verzichtet werden kann. Nicht

nur die Kinder, auch die Eltern waren über das Ergebnis erstaunt. Positives Feedback, mehr Achtsamkeit beim Einkaufen und in den Jausenboxen waren die Folge. Für den Kindergarten steht jedenfalls fest: Das war nicht das letzte Projekt dieser Art!



Gemeinsam gestaltete Plakate waren Teil des „Zuckerprojekts“ im Kindergarten St. Isidor.

LESENACHT DER VS HART

Die Schule im anderen Licht sehen

Anfang Februar traf sich die 3a der Volksschule Hart mit ihren Lehrkräften, um die Nacht in der Schule zu verbringen. Mit Schlafsäcken, Decken, Pölstern, Stofftieren und Büchern gerüstet, schlugen die jungen Abenteurerinnen und Abenteurer ihr Schlaflager auf. Die Kinder durften in Kleingruppen das Schulgebäude erkunden und

bei der Schnitzeljagd die „gestohlene Mumie“ wiederfinden. Während die einen aufgeregt den Hinweisen durch das Schulgebäude folgten, gestalteten andere ihr Plakat für das Buchreferat. Nach der Lektüre einiger Buchseiten bei Taschenlampenschein, fielen auch dem letzten Kind die Augen zu.



Ein bisschen gruselig, lustig und lehrreich: Die Lesenacht der VS Hart.

GUT GETRENNT IST HALB GEWONNEN

Kinder für die Mülltrennung begeistern

Den Umgang mit Mülltrennung und Recycling spielerisch erlernen, das konnten die Kinder der Volksschule Haag. Eine Beraterin des Bezirksabfallverbands Linz-Land war in der Schule, um mit den Klassen die Besonderheiten zu Abfalltrennung, -verwertung und -vermeidung zu erarbeiten. Fragen wie „Warum trennen wir Abfälle?“, „Können manche Abfälle vermieden werden?“ und „Warum sind Abfälle wich-

tige Rohstoffe?“ standen beim gemeinsamen Erarbeiten im Mittelpunkt. Das Schulprojekt hilft, bei den Kindern Interesse zu wecken, zu sensibilisieren und Spaß an sauberer Umwelt zu haben. Ein großes DANKE an den BAV Linz-Land für dieses lehrreiche Projekt.

Bild rechts: Die Kinder der VS Haag konnten sich spielerisch mit dem Thema Mülltrennung auseinandersetzen.



HTL LEONDING

HTL-Schüler spricht bei UNESCO-Konferenz

„Die Rolle der Jugend besteht darin, für ihre eigenen Rechte in der digitalen Welt einzutreten und sicherzustellen, dass sie geschützt und gleichzeitig dabei Innovationen und Fortschritte gefördert werden. Angesichts der schnellen Entwicklung der Technologie ist es wichtig, dass junge Menschen aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Vorschriften und Richtlinien beteiligt werden“, so der 20-jährige Schüler der HTL-Leonding Arsham Edalat-

khah bei der UNESCO Konferenz in Paris zum Thema „Internet4Trust“.

Nominiert wurde er von dem WSA infolge eines Wettbewerbs, bei dem er mit seiner für die Diplomarbeit entwickelten App „Nochba“ teilnahm. Kommendes Jahr wird Edalatkhah maturieren und anschließend Informatik studieren.

Bild rechts: Arsham Edalatkhah (links im Bild) bei der UNESCO Konferenz in Paris.



Foto: ©UNESCO/Marie ETCHEGOYEN

CASE MANAGEMENT

C'mon17 präsentierte sich auf Karrieremesse

Das Projekt C'mon17 der Firma Itworks Personalservice war im März auf der Connect Karrieremesse der Sozialwirtschaft vertreten. Das Case Management Projekt unterstützt Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren bei der Job- und Ausbildungssuche. Dabei wird der Fokus nicht nur auf die Bewerbungsunterlagen, Berufsorientierung oder Trainings für Bewerbungsgespräche gelegt, sondern bei den Beratungen finden auch persönliche Themen der Jugendlichen Platz. Auf diese Weise soll eine ganz-

heitliche Betrachtungsweise und bestmögliche Vorbereitung auf das Berufs- sowie Ausbildungsleben gewährleistet werden.

Auf der Connect Karrieremesse konnten sich über 30 soziale Unternehmen für interessierte Besucherinnen und Besucher im Sozial- und Pflegebereich vorstellen.

Grundsätzlich erfolgt der Erstkontakt für das Angebot in der Regel durch die Zuweisung über das zuständige AMS Traun. Es besteht aber auch die Möglichkeit der direkten



Foto: Neill Leitinger

Stefanie Zauner und Jacqueline Mayr von C'mon 17.

Kontaktaufnahme durch die Anruf an die Case Managerin- Jugendlichen per E-Mail oder nen.

BLITZLICHT

Veranstaltungs-Tipps für die Jugendlichen in der Stadt

Wer in die Treffpunkte und Einrichtungen für Jugendliche schnuppern möchte, hat im Frühling die Möglichkeit. An folgenden Tagen ist der Spaß auf jeden Fall garantiert:

Jugendwoche

Mo, 22. Mai im JUZ Plateau
Di, 23. Mai im JUZ Leoni

Mi, 24. Mai bei Streetwork Leonding
Do, 25. und Fr, 26. Mai im Jugendcafé

Fußballturnier

Sa, 17. Juni im JUZ Plateau

Sommerabschlussfest

Fr, 28. Juli im Jugendtreffpunkt 4060



Gestaltungsideen für Tulpen

Gabel-Drucktechnik

Material:

- Bastelfarbe/ Fingerfarbe
- Gabeln (Für jede Farbe eine Gabel)
- Papier

Und so geht's: Hier werden die Gabeln zu Tulpenstempel. Bei den Motiven sind jedoch der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Ich hab ein weiches Fell. Rennen kann ich schnell. Fange gerne mal 'ne Maus. Wer bin ich? Sag', kriegst du's raus?
(Katze)



Die Regenbogenmacher –

Eine Idee für Zwischendurch

Für das Spiel mit der Sonne wird nur ein Glas Wasser und ein weißes Blatt Papier benötigt.

Und so geht's: Ein Glas Wasser ans Fenster in die Sonne stellen. Wer ein Blatt Papier hinter das Glas hält, zaubert einen Regenbogen aus Papier. Wer entdeckt bei Regen und Sonne einen echten Regenbogen am Himmel?

Wer ist groß und grau und schwer, trägt einen Rüssel vor sich her? Wen sieht man hier bei uns im Zoo, lebt sonst in Afrika irgendwo?
(Elefant)



Wenn die Frühlingssonne lacht, schwebt er leise und ganz sacht. Mal einfarbig, mal bunte Flecken, sind auf den Flügeln zu entdecken. Er war eine Raupe und puppt sich ein, welches Tierchen kann das sein?
(Schmetterling)

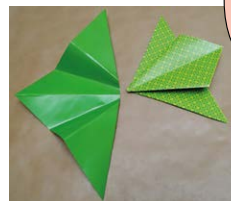
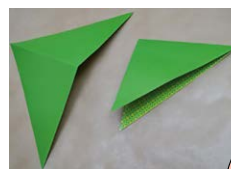
Faltanleitung Schmetterling

Material:

- Quadratisches Papier in beliebiger Farbe
- Eisstiel aus Holz oder braunes Tonpapier

Und so geht's:

1. Das quadratische Papier wird diagonal in der Mitte gefaltet und durchgeschnitten, sodass zwei Dreiecke entstehen.
2. Die zwei entstandenen Dreiecke werden jeweils zuerst bis zur Hälfte gefaltet und wieder geöffnet. Nun ist eine Faltnie in der Mitte des Dreieckes zu sehen.
3. Die linke und rechte Spitze des Dreieckes wird nun bis zur Mittelfaltnie umgeknickt.
4. Wenn dieser Schritt bei beiden Hälften vom Dreieck fertig ist, sind die Schmetterlingsflügel schon fertig! Nun kann man einen Eisstiel in die Mitte der beiden Flügel kleben, oder einen Körper aus Tonpapier basteln.



Ich bin ganz leicht, doch kugelrund, die dünne Haut, die schimmert bunt. Pustest du ganz vorsichtig, schwebend durch die Luft ich flieg. Fasst du mich mit den Händen an, platze ich, so schnell ich kann.
(Seifenblase)



Danke an die Kinderbetreuungseinrichtung Hainzenbachstraße für die kreative Gestaltung der Kinderseite.

KUNDMACHUNG

RUFLING

Der Änderungsplan Nr. 1.4.2.3 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.4.2 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 09.03.2023 beschlossen.

Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 736/30, KG Leonding, die sich derzeit im öffentlichen Gut befindet, wird aufgelassen und dem Grundstück Nr. 640/15, KG Leonding zugeschlagen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

DOPPL

Der Änderungsplan Nr. 86 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2022 beschlossen.

Das Grundstück Nr. 1426/10, KG Leonding wird von „Bauland – Gebiet für Geschäftsbauten ohne Lebens- und Genussmittel, mit einer Gesamtverkaufsfläche von 1800 m²“ in „Bauland – Gebiet für Geschäftsbauten, mit mehr als 1500 m² Gesamtverkaufsfläche, davon 1200 m² für Lebens- und Genussmittel“ umgewidmet.

Der Änderungsplan Nr.86 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr.5 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 21.04.2022, R0-2021-577852/6-Ja, auf-

sichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Leonding. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

- **Notariat Mag. Gebhard Huber / Dr. Clemens Molan:** Di, 16.5.; Do, 20.7.; Di, 19.9., Di, 14.11.2023
- **Notariat Dr. Gernot Eicher / Dr. Johannes Urschitz:** Di, 13.6., Di; 22.8.; Di 17.10.; Di, 12.12.2023

ERHEBUNG VON DATEN

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, es ging bereits im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen

in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte

bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

 **INFO**
Statistik Austria

E-Mail: silc@statistik.gv.at,
www.statistik.at/silcinfo
 Telefon: 01 711 28 83 38

WERTVOLLER EINSATZ AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

Blutspendehelfer:innen beim Roten Kreuz Leonding

In Österreichs Krankenhäusern wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Eine medizinische Versorgung wäre ohne den Einsatz der freiwilligen Blutspenderinnen und Blutspender nicht möglich. Eine Blutspende kann Leben retten. Blutspendeaktionen haben deswegen eine essentielle Bedeutung.

In der Stadt Leonding finden zweimal im Jahr an insgesamt vier Tagen Blutspendeaktionen statt, die federführend vom Blutspendebeauftragten der Ortsstelle Leonding, Stefan Kirsch, organisiert werden.

In Leonding sind im Vorjahr ca. 230 Blutspenden abgenommen worden. Für die Blutzentrale ist es wichtig, vor Ort in den Städten und Gemeinden Unterstützung zu erhalten. Hier kommen die Blutspen-

debeauftragten zum Einsatz. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zum funktionierenden Ablauf der Aktionen, organisieren Räumlichkeiten, hängen Plakate auf und sind bei den Blutspendeaktionen als Betreuerinnen bzw. Betreuer vor Ort. Sie kümmern sich um das Rundherum, schauen auf die Blutspenderinnen und Blutspender, beaufsichtigen den Bereich zur Labung und sind Hauptansprechpersonen.

Organisieren auch Sie eine Blutspendeaktion

Auch Unternehmen, Vereine und Schulen können Blutspendeaktionen durchführen und leisten damit einen entscheidenden Beitrag, so wie im letzten Jahr die HTL Leonding. Zu den konkreten Aufgaben zählen unter anderem die Mit-



Seit 25 Jahren im Einsatz: Blutspendebeauftragter Stefan Kirsch.

hilfe bei Blutspendeaktionen, bei der Planung und Bewerbung von Blutspendeaktionen, Ansprechperson für den Blutspendedienst vor Ort und vieles mehr. Die Freiwilligen erhalten eine professionelle Ausbildung, die einen Erste-Hilfe-Kurs (16-stündig) und das Basisseminar „Wir sind

das Rote Kreuz“ (5,5 Stunden) sowie die Einschulung in die Tätigkeit beinhaltet. Der Einstieg ist jederzeit möglich, denn die Ausbildung ist keine Voraussetzung, um mit der Arbeit beginnen zu können. Eine sinnvolle Aufgabe wartet auf kontaktfreudige Menschen mit Organisationsgeschick.

 INFO

Stefan Kirsch ist der Blutspendebeauftragte der Ortsstelle Leonding und bereits seit 25 Jahren als Freiwilliger beim Roten Kreuz im Einsatz. Wer mehr über ihn und seine spannende Tätigkeit erfahren möchte, findet wichtige Infos im Leonding-Blog unter blog.leonding.at/c/blutspenden-leben-retten.

GESUNDE GEMEINDE

Aktuelles aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Im Rahmen von „Gesunde Gemeinde“ finden in Leonding regelmäßig Gesundheitsvorträge statt. Zwei von drei Vorträgen für dieses Frühjahr haben bereits stattgefunden und boten den Gästen viel Informatives zu unterschiedlichen Themen der Gesundheitsvorsorge. Bevor die Gesundheitsvorträge in die Sommerpause gehen, findet am **Dienstag, 30. Mai 2023 ab 19 Uhr** im Rathaus der Gesundheitsvortrag „Kinder stark machen für ein gesundes/suchtfreies Leben“ statt.

Apropos Gesunde Gemeinde: Jede Gemeinde aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ sendet eine Vertreterin bzw. einen Vertreter. In Leonding ist es der Stadtrat für Sport und Gesundheit Michael Täubel. Bei einem Bezirkstreffen Mitte März wurde er für fünf Jahre Arbeitskreisleitung ausgezeichnet. Wir gratulieren!

Bild rechts: Stadtrat Michael Täubel wurde für sein Engagement in der „Gesunden Gemeinde“ geehrt.



SCHNELLES RENNEN, GROSSE SPANNUNG

Italienischer Radprofi gewinnt Saisonauftakt in Leonding

Ein spannendes Rennen, viele Ausreißversuche, der schnellste Siegerschnitt mit 43,2 Kilometer pro Stunde und ein italienischer Sieger: Das war der Radsaison-Auftakt in Leonding. Das Rennen gestaltete sich von Beginn an spannend, im Zielsprint hatte dann der Italiener Riccardo Verza die schnellsten Beine und siegte vor dem Oberösterreichler Riccardo Zoidl und

dem Monegassen Antoine Berlin.

Bei den Damen nahm ein Rekordfeld von über 60 Teilnehmerinnen die Strecke in Angriff. Mit über zwei Minuten Vorsprung sicherte sich die deutsche Katharina Fox den Sieg. Beste Österreicherin wurde Leila Gschwendtner als Fünfte. Beim Juniorenrennen siegte der Tscheche Robert Kobr. Als bester Österreicher

belegte Wolfgang Schabernig den vierten Platz.

„Wir haben heute einen tollen Saisonauftakt erlebt. Über 40 Streckenposten haben in Zusammenarbeit mit der Exekutive wieder für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung gesorgt, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Leonding hervorragend organisiert war“, so Paul Resch, Präsident des ÖÖ. Radsportverbandes.

Die Stadt Leonding hat das Rennen mit rund 15.000 Euro und tatkräftiger Mithilfe einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Das Rennen ist nicht nur eine sehr gute Werbung im In- und Ausland für die Stadt, sondern auch eine beliebte Veranstaltung bei den Leondingerinnen und Leondinger, die jedes Jahr mit den Fahrerinnen und Fahrern mitfeiern.



Foto: ÖÖ Radsportverband

Bei der Pressekonferenz ein paar Tage vor dem Rennen war die Vorfreude bereits spürbar.



Radprofi Riccardo Verza feiert seinen Sieg.

WAHLARZTPRAXIS FÜR KARDIOLOGIE

Dr. Schiefermüller eröffnet am Harter Plateau



Neben dem neuen Primärversorgungszentrum am Harter Plateau, eröffnet Dr. Jürgen Schiefermüller voraussichtlich Ende Mai seine Wahlarztpraxis für Kardiologie. Derzeit ist Schiefermüller Leiter der Notaufnahme am Krankenhaus

der Barmherzigen Schwestern in Linz. Dort wird er auch noch tageweise bis voraussichtlich Herbst dieses Jahres arbeiten, dann wechselt er Vollzeit in die Ordination. Das Angebot der Wahlarztordination für Kardiologie umfasst das ganze kardiologische Spektrum, z.B. die Abklärung von Atemnot, Herzrhythmusstörungen, Brustschmerzen, Einstellung der Blutdruckmedikation etc.

Die neue Praxis wird ca. 30 Stunden/Woche geöffnet sein, auch eine Abendordination ist für Berufstätige geplant. Mehr Infos unter www.kardiologie-in-leonding.at.

LAUFEVENT AM 10. JUNI

Finale für die TGW Kürnbergläufe

Alles hat einmal ein Ende. Das gilt für die TGW-Kürnbergläufe in Leonding, die am 10. Juni ein letztes Mal zu einem Treffpunkt der Bewegungswilligen werden.

Beim Topsport-Öhner-Trail über 16 Kilometer sind ab 10 Uhr die ambitionierten Läuferinnen und Läufer gefordert. Beim Sparkasse OÖ-Jedermann-Trail über sechs Kilometer läuft jeder für sich. Im Rahmen der TGW-Kürnbergläufe wird auch die

Stadtmeisterschaft im Laufen ausgetragen. Und um 12 Uhr haben laufbegeisterte Kinder ihre Freude, wenn es beim Stadt Leonding-Kinder-Hindernis-Trail über einen Kilometer rund um den Mostbauer Schneiderbauer gehen wird.

Zum Abschluss laden die „Sportfreunde Linz“ bei der Ziel-Labestation alle Teilnehmer auf Getränke und einen kleinen Imbiss ein.

 **INFO**

Anmeldungen und Informationen: www.kuernberglauf.at

NEUER TURNRAT UND STAATSMEISTERSCHAFT

ÖTB Leonding in Bewegung

Vor einigen Wochen fanden die Österreichischen Turn10-Meisterschaften in Tirol statt. Fünf ÖTB Leonding-Turnerinnen und Turner traten bei den Wettkämpfen an. Während die beiden Jüngsten, Victoria Ranzinger und Hannes Hametner im ersten Durchlauf in den Wettkampf starteten, ging es für Julia Unter, Judith Dolzer und Katharina Reichl im dritten Durchlauf los. Nach der Siegerehrung gab es noch eine kleine interne Feier, bevor es wieder nach Hause ging.

Auch personell tut sich einiges beim ÖTB: Im Zuge

der letzten Jahreshauptversammlung ist der Turnrat neu gewählt worden: Obmann Karl Heinz Täubel, Obmann-Stv. Stadtrat Michael Täubel, Obmann-Stv. Gemeinderat Peter Gattringer (Sponsoring), Obmann-Stv. Christian Stadler (Sportbetrieb), Turnwart Tina Kreuzer, Turnwart-Stv. Alexandra Huemer, Jugendwart Verena Apfoller, Jugendwart-Stv. und Schriftwart Selina Pölgutter, Säckelwart Rosemarie Kloibhofer, Säckelwart-Stv. Gerold Stögmüller, Schriftwart-Stv. Philipp Täubel, Haus- und Zeugwart Martin Römer,



Obmann Karl Heinz-Täubel (2. Reihe 4.v.l.) mit seinem neu gewählten Turnrat.

Haus- und Zeugwart-Stv. Helmut Heindl, Dietwart Helmut Grünling und Ute-Wollinger-

Zant (Erwachsenenturnen).

Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!

GAST BEI DEN STEIRISCHEN MEISTERSCHAFTEN

Vier errungene Titel für ASKÖ Leonding

Mitte März wurden in Graz die steirischen Landesmeisterschaften im Ringen ausgetragen. Für die als Gastteilnehmer geladenen Ringer von ASKÖ Leonding war die Reise in die grüne Mark ein voller Erfolg. In der Gewichtsklasse bis 77 kg sicherte sich Damjan Bezjak den Titel vor seinem Vereinskollegen Lukas Wildner. In der Klasse bis 87 kg erkämpfte sich Jakob Kosmata den ersten Platz. Agansi Parham errang mit be-

herzten Kämpfen in der Gewichtsklasse bis 72 kg den Meistertitel. Und Alexander Grigic komplettierte das Leondinger Titelquartett mit dem Sieg in der Gewichtsklasse bis 67 kg. Auch in der Mannschaftswertung schafften es die ASKÖ-Ringer auf das Podest und wurden Dritte. Herzliche Gratulation!

Bild rechts: Die erfolgreichen Leondinger Ringer.


 AUSSCHREIBUNG

Stadtmeisterschaft Stockschiitzen 2023

Voraussetzung: ordentlicher Wohnsitz in Leonding oder Zugehörigkeit zu einem Leondinger Sportverein (ASKÖ, UNION, ÖTB usw.)

Veranstalter: Stadtgemeinde Leonding, durchführender Verein: ASKÖ Leonding (ASKÖ Rufling)

Termin: Samstag, 24. Juni 2023

Beginn: 8.30 Uhr Gruppe 1 (Anmeldung ab 8 Uhr)

12.30 Uhr Gruppe 2 (Anmeldung ab 12 Uhr)

16 Uhr Gruppensieger und Gruppenzweite

Je Gruppe max. 9 Mannschaften

Ort: Asphaltbahnen Rufling Stockhalle

Wettkampfleiter: Klaus Rienesl, Bernhard Mayr, Christian Rienesl

Schiedsrichter: wird jeweils vor Spielbeginn bekannt gegeben

Austragungsform: Maximal sind 18 Mannschaften (je 9 / Gruppe) zugelassen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden. Eine Mannschaft = 4 Personen. Offene Wertung, Sportgeräte sind mitzubringen.

Durchführungsbestimmungen: Laufplatten mit max. 50 Shore und darüber sind erlaubt. Alle Platten müssen der Regel entsprechen. Wabeln ist erlaubt, jedoch kein Unterstellen.

Haftung: Wird vom Veranstalter keine übernommen

Preise: Siegermannschaften erhalten Medaillen und Urkunden

Siegerehrung: vor Ort in der Stockhalle nach den Finalspielen

Nennungen: Stadt Leonding unter der E-Mail: alexander.

oppelzer@leonding.at oder Tel.: 0732 6878-110308

Nennschluss: Donnerstag, 15. Juni 2023, 12 Uhr

Nenngeld: € 30,- / Mannschaft

ASKÖ FAIRDRIVE LEONDING

Judoka erkämpften sich sechs Titel und 20 Medaillen

Mitte März fanden in Gallneukirchen die Judo-Landesmeisterschaften statt. Für ASKÖ Fairdrive Leonding waren 21 Sportlerinnen und Sportler am Start und zeigten ihre Fähigkeiten in den unterschiedlichen Altersklassen. In der Klasse U16 gab es einen wahren Medaillenregen: Jan Ganser, Liam Weissinger und Selina Wögerer holten sich jeweils Gold, zweite Plätze gab es für Eduardo Mogos, Samuel Farfeleder, Daniel Farfeleder, Emily Siewert, Natalie Pichler und Eva Haller. Bronze gab es für Rafael Kronsteiner, Emir Sa-

torovic, Marie Spielbüchler und Liliana Inreiter.

In der Klasse U18 holte sich Paul Zeintl den Titel, Eva Haller und Jakob Hüttmayr wurden Zweite und Daniel Farfeleder belegte den dritten Platz. In der Altersklasse U21 holten sich Theodor Senk und Daniel Farfeleder ebenfalls Gold. Die erfolgreichen Meisterschaften komplettierte Mario Duftner-Plakolb mit der Bronzemedaille in der Allgemeinen Klasse. In der Vereinswertung belegten die Leofighters den zweiten Platz. Herzliche Gratulation!

Ende März konnte der Sie-

geslauf fortgesetzt werden. Die Herren-Mannschaft holte sich nach dem Aufstieg in die Landesliga B den Sieg gegen das Judozentrum Rapso OÖ2 und bei den Landesmeisterschaften

in der Altersklasse U12 und U14 gingen die Leofighters mit siebenmal Gold, dreimal Silber und fünfmal Bronze als erfolgreichster Verein hervor. Herzlichen Glückwunsch!



Die Mannschaft des ASKÖ Fairdrive Leonding mit dem Trainer-Duo Andrea und Martin Stump.

SILBERNE LORBEERE

ASKÖ ehrte Sportlerinnen und Sportler

Jedes Jahr ehrt der ASKÖ Oberösterreich ausgezeichnete Sportlerinnen und Sportler mit der Silbernen Lorbeere. Bei der diesjährigen Feier in der Kürnberghalle Mitte März waren wieder etliche Leondingerinnen und Leondinger vertreten, die sich diese Auszeichnung redlich verdient haben:

- Markus **Achleitner** / Skibob / Skibobclub Linz
- Simon **Bucher** / Schwimmen / Amateurschwimmverein Linz
- Moritz **Dittrich** / Schwimmen / Amateurschwimmverein
- Johanna **Enkner** / Schwimmen / Amateurschwimmverein Linz
- Daniel **Farfeleder** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Samuel **Farfeleder** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Jan **Ganser** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Julia **Ganser** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Jakob **Hüttmayr** / Judo / ASKÖ Judo Leonding

- Irene **Hochrieser** / Fallschirmspringen / ASKÖ FSV Linz
- Jonas **Klinger** / Gewichtheben / Sportklub VÖEST
- Rafael **Kronsteiner** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Martina **Lackner-Keil** / Softball / ASKÖ Linz Stamm
- Luca **Modrey** / Gewichtheben / Sportklub VÖEST
- Marie **Sageder** / Schwimmen / ASKÖ Schwimmklub Traun
- Theodor **Senk** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Emily **Siewert** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Jessica **Waldhör** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Selina **Wögerer** / Judo / ASKÖ Judo Leonding
- Markus **Valant** / Rock n Roll / ASKÖ Traun
- Anouk **Van Rooij** / Floorball / ASKÖ Linz Mitte

Herzlichen Glückwunsch!

VERSCHIEDENE SPORTARTEN AUSPROBIEREN

Kindersportcamps in Leonding

Mitte Juli finden am Gelände der Sportunion Leonding wieder die KidsmeetSports-Sommercamps statt. Von Montag bis Freitag können die Kinder eine bunte Vielfalt an Sportarten erleben, stundenweise ausprobieren und ihre vielleicht bisher noch unbekannt

Favoriten entdecken. Im Laufe der Woche sammeln sie viel Bewegungserfahrung und schnuppern in die unterschiedlichen Sportarten mit jeweils spezialisierten Trainerinnen und Trainern.

 INFO

Kindersportverein KidsmeetSports, Mo, 10. bis Fr, 14. Juli und Mo, 17. bis Fr, 21. Juli, täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr. Sportunion Leonding, DI Ferdinand-Karl-Weg 1 – 4, 4060 Leonding. Anmeldung und nähere Infos: www.kidsmeetsports.com/anmeldungcamp

WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratulierte und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

KONTAKT

Rathaus Leonding
Service Leonding und Soziales
Tel.: +43 (0)732 6878-110303



**Zur Eisernen Hochzeit:
Margaretha und Franz Steinbauer**



**Zur Diamantenen Hochzeit:
Hermine und Siegfried Gahleitner**



**Zur Goldenen Hochzeit:
Irmgard und Werner Reindl**



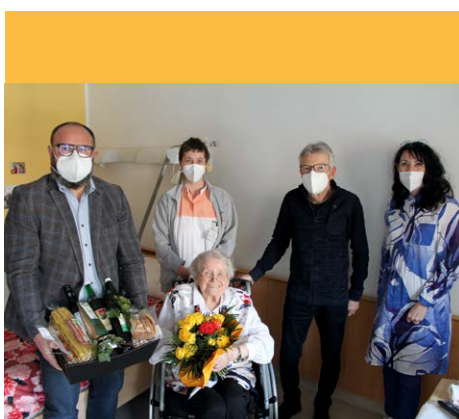
**Zum 103. Geburtstag:
Pauline Luger**



**Zum 99. Geburtstag:
Franziska Nessl**



**Zum 99. Geburtstag:
Walter Kellermayr**



**Zum 90. Geburtstag:
Marianne Ehmer**



**Zum 90. Geburtstag:
Herbert Foff**



**Zum 90. Geburtstag:
Gertrude Rigolet**



➤ Zum 90. Geburtstag:
Heribert Ulbrich



➤ Zum 90. Geburtstag:
Maria Wiesinger



➤ Zum 90. Geburtstag:
Ingeborg Haslinger



➤ Zum 90. Geburtstag:
Christine Glasl



➤ Zum 90. Geburtstag:
Hedwig Hölzl



➤ Zum Geburtstag:
Wilhelm Haberkorn

ZENTRUM FÜR BETREUUNG UND PFLEGE LEONDING

Wechsel an der Spitze



Bezirkshauptmann Manfred Hageneder (links) und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek bedankten sich im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier bei Gerhard Reder für die großartige Arbeit für die Älteren in Leonding.

Das Zentrum für Betreuung und Pflege (ZBP) Leonding hat nach fast dreißig Jahren eine neue Führung. Der langjährige Leiter Gerhard Reder geht mit Juli in Pension, seine Nachfolgerin ist Gabriele Mokry, die bisher den Betreuungs- und Pflegedienst im Zentrum verantwortet hat.

Gerhard Reder hat im ZBP Leonding einen Ort geschaffen, an dem sich die Menschen wohl fühlen. Wir danken Gerhard Reder für seine maßgebliche Arbeit

und seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschen Alles Gute im wohlverdienten Unruhestand! Der neuen Leiterin Gabriele Mokry wünschen wir gutes Gelingen bei der neuen Aufgabe!

Dass in den Zentren für Betreuung und Pflege wertvolle Arbeit geleistet wird, nehmen auch die Angehörigen wahr. Vor wenigen Wochen hat eine Angehörige im Rathaus angerufen und ersucht, folgende Zeilen zu veröffentlichen:

”

„Über acht Jahre besuchte ich regelmäßig meine Schwiegermutter im ZBP in der Rufflingler Straße. Während ihres jahrelangen Aufenthalts wechselten sich leichte und schwere bis sehr schwierige Phasen ab, die das Pflegepersonal liebevoll begleitete. Für „Kontakte“ hat meine Schwiegermutter auch das Reinigungspersonal miteinbezogen, die ihr auch oft zur Verfügung standen, wobei sie dem Personal zeitweise nicht wenig Aufmerksamkeit abverlangte. Auch ich durfte miteinbezogen werden und mich immer vertrauensvoll an das Team wenden. In all den Jahren konnte ich schöne und aufmunternde, aber auch humorvolle Gespräche und Gedanken mit den Schwestern und Pflegern austauschen, was für mich sehr bereichernd war. Ich werde sie alle in liebevoller Erinnerung behalten und ich wünsche mir, dass dieser Berufsstand allgemein die Anerkennung, die er verdient, erhält.“ Marianne N.

“

FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

Närrisch – auch nach der Faschingszeit

Nach einer närrischen Faschingsaison bereitet sich die Faschingsgilde Ei-Li-Scho nun auf das nächste Fest vor: Das traditionelle **Maibaumfest** findet am **Pfingstsonntag, den 28. Mai** beim Dorfstadt Ruffing statt. Schon am Vormittag ab 10 Uhr wird mit einem Fröschoppen in den Tag gestartet.

Gardemädchen gewinnen Österreichische Meisterschaft

Mitte April nahmen die Teeny Rufis an der Österreichischen Meisterschaft im Garde- und Showtanzsport in Vorarlberg teil. Die jungen Leondingerinnen haben gleich mehrere Pokale mit nach Hause gebracht: Wir gratulieren Katharina Stelmüller, Nina Praher, Lara Fleischanderl, Christina Bergsmann und Maria Schütz zu Top-Platzierungen in ihren Altersklassen!

Lara und Nina werden mit ihren Trainee-



Die Teeny Rufis zeigen große Freude über den Erfolg bei den Österreichischen Meisterschaften.

rinnen auch zur EM nach Belgien fahren. Außerdem konnte sich Lara bereits Anfang April mit zwei Tänzen für die Weltmeisterschaft in Portugal qualifizieren.

Als Gruppe erreichten die Teeny Rufis den ersten Platz in der Kategorie Garde Polka Schüler und ist somit österreichischer Meister. Herzlichen Glückwunsch!

DEMENTI

Die Schalmeien haben sich optisch nicht verändert. Im letzten Gemeindebrief sahen sie zwar anders aus, aber hier die Richtigstellung vom Hofball-Bericht – DAS sind die Rufflinger Schalmeien, die am Ball für ordentliche Stimmung gesorgt haben:

Und der vermeintliche Schalmeienzug im Gemeindebrief 285 ist der Musikzug der Faschingsgilde Timelkam.



SIEDLERVEREIN „AN DER SALZBURGER STRASSE“

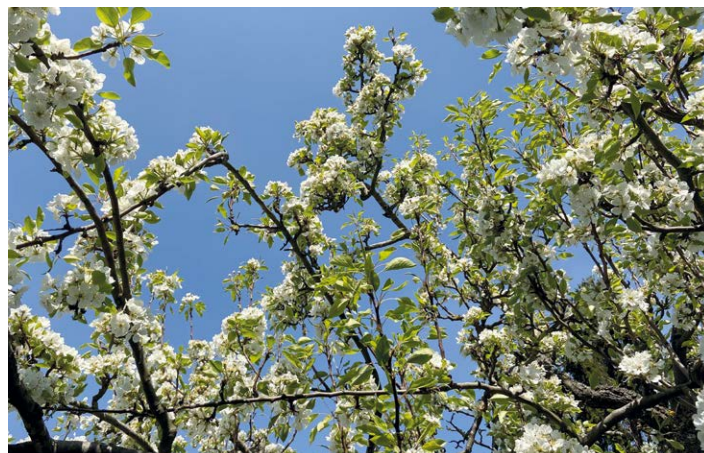
Pflege eines alten Birnbaumes

In vielen Siedlergärten gibt es durchaus noch alte Kernobstbäume. Diese zu erhalten ist von großer Bedeutung, da sie CO² speichern, Schatten spenden, mit ihren Wurzeln den Boden auflockern sowie Vögeln und Insekten wichtigen Unterschlupf bieten.

Durch einen fachgerecht durchgeführten Schnitt trägt dann auch ein mehr als 40 Jahre alter Baum regelmäßig

Obst von guter Qualität. Beim Winterbaumschnitt des Siedlervereins „An der Salzburger Straße“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gartenbaumeister Stefan Binder anhand eines praktischen Beispiels die richtige Schnitttechnik, das Wie und Warum, erlernen.

Bild rechts: Ein Birnbaum in voller Blüte, durch richtigen Schnitt gesund.



JAHRESVOLLVERSAMMLUNGEN UND KOMMANDOWAHLEN

Neues Kommando in allen drei Freiwilligen Feuerwehren

Im Frühling fanden die Jahresvollversammlungen der drei Freiwilligen Feuerwehren im Pflichtbereich Leonding statt. Dabei standen neben Rückblicken auf das Jahr 2022 sowie Ehrungen und Auszeichnungen verdienstvoller Mitglieder, die Kommandowahlen auf den Tagesordnungen.

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr Leonding** ist Abschnittsbrandinspektor Klaus Tonhäuser als Pflichtbereichskommandant bestätigt worden, als Stellvertreter und geschäftsführender Kommandant wurde Hauptbrandinspektor Martin Weikinger gewählt. Sein Stellvertreter ist Oberbrandinspektor Markus Schagerl.

Hauptbrandinspektor Stephan Schopf wurde als Kommandant der **FF Rufling** bestätigt, sein Stellvertreter ist Oberbrandinspektor Andreas Knoll.

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr Hart** ist mit Hauptbrandinspektor Christian Vallant ein neuer Kommandant und mit Oberbrandinspektor Martin Kaiblinger ein neuer Kommandant-Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre gewählt worden.

Insgesamt haben die Mitglieder der drei Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2022 rund 48.000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren freiwilligen unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit in Leonding und wünschen den Kommandanten und allen Kommandomitgliedern alles Gute für Ihre Tätigkeit! Ein großer Dank geht auch an die ehemaligen Kommandanten Hauptbrandinspektor Andreas Marik und Hauptbrandinspek-

tor Andreas Rab sowie dessen Stellvertreter Oberbrandinspektor Gerald Gruber und an alle scheidenden Kommando-

mitglieder für ihr jahrelanges Engagement.

Nähere Informationen über die umfassenden Tätigkeiten

der drei Freiwilligen Feuerwehren im Pflichtbereich Leonding sind auf der Homepage feuerwehr-leonding.at zu finden.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Pflichtbereichskommandant ABI Klaus Tonhäuser mit dem Kommando der FF Leonding.



Das neue Kommando der FF Rufling mit den Ehrengästen bei der Jahresvollversammlung.



Das Kommando der FF Hart mit Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Vbgm. Thomas Neidl.

EINE REALE GEFAHR

BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger andauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann. Zweifelsfrei ist: Das gewohnte öffentliche, betriebliche und private Leben kommt bei einem Blackout ohne Strom zum Erliegen!

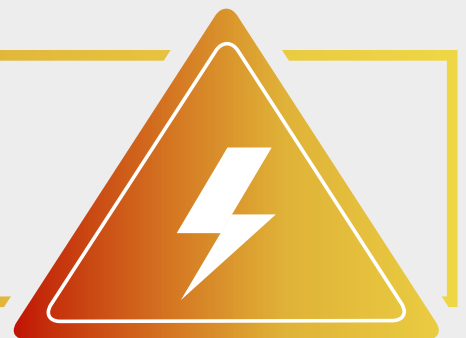
Bei einem Blackout wird es auch nicht möglich sein, Informationen auf gewohnten Wegen auszutauschen. In Leonding werden lokale Anlaufstellen, sogenannte Selbsthilfe-Basen errichtet, die Sie unter anderem unterstützen, im Notfall Einsatzorganisationen zu kontaktieren. Die Standorte der Selbsthilfe-Basen finden Sie auf der Rückseite.

Wie verhalte ich mich richtig?

- ✓ Bitte Ruhe bewahren.
- ✓ Schalten Sie das Batterie-, Kurbel- oder Autoradio ein und warten Sie auf Meldungen.
- ✓ Befolgen Sie Ihren vorbereiteten Familien-Notfallplan.
- ✓ Bleiben Sie mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsam nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörde.
- ✓ Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen, z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim oberösterreichischen Zivilschutzverband:
www.zivilschutz-ooe.at

ZIVILSCHUTZ beginnt bei jedem von uns
zu Hause mit der richtigen Vorbereitung
und der richtigen Verhaltensweise!



BLACKOUT

SELBSTHILFE-BASEN

Wo sind in Leonding bei einem Blackout Selbsthilfe-Basen geplant?

1. Rathaus

Stadtplatz 1, Öffnungszeit: 0-24 Uhr

2. Sporthalle

Ehrenfellner-Straße 9
Öffnungszeit: 0-24 Uhr

3. Doppl:Punkt

Haidfeldstraße 31a
Öffnungszeit: 0-24 Uhr

4. Aktivtreff Untergaumberg

Rottmayrstraße 33
Öffnungszeit: 8-16 Uhr

5. Aktivtreff Holzheim-Zaubertal

Johann-Stipanitz-Weg 2, Öffnungszeit: 8-16 Uhr

6. Kindergarten Rufling

Grünburgstraße 11, Öffnungszeit: 8-16 Uhr

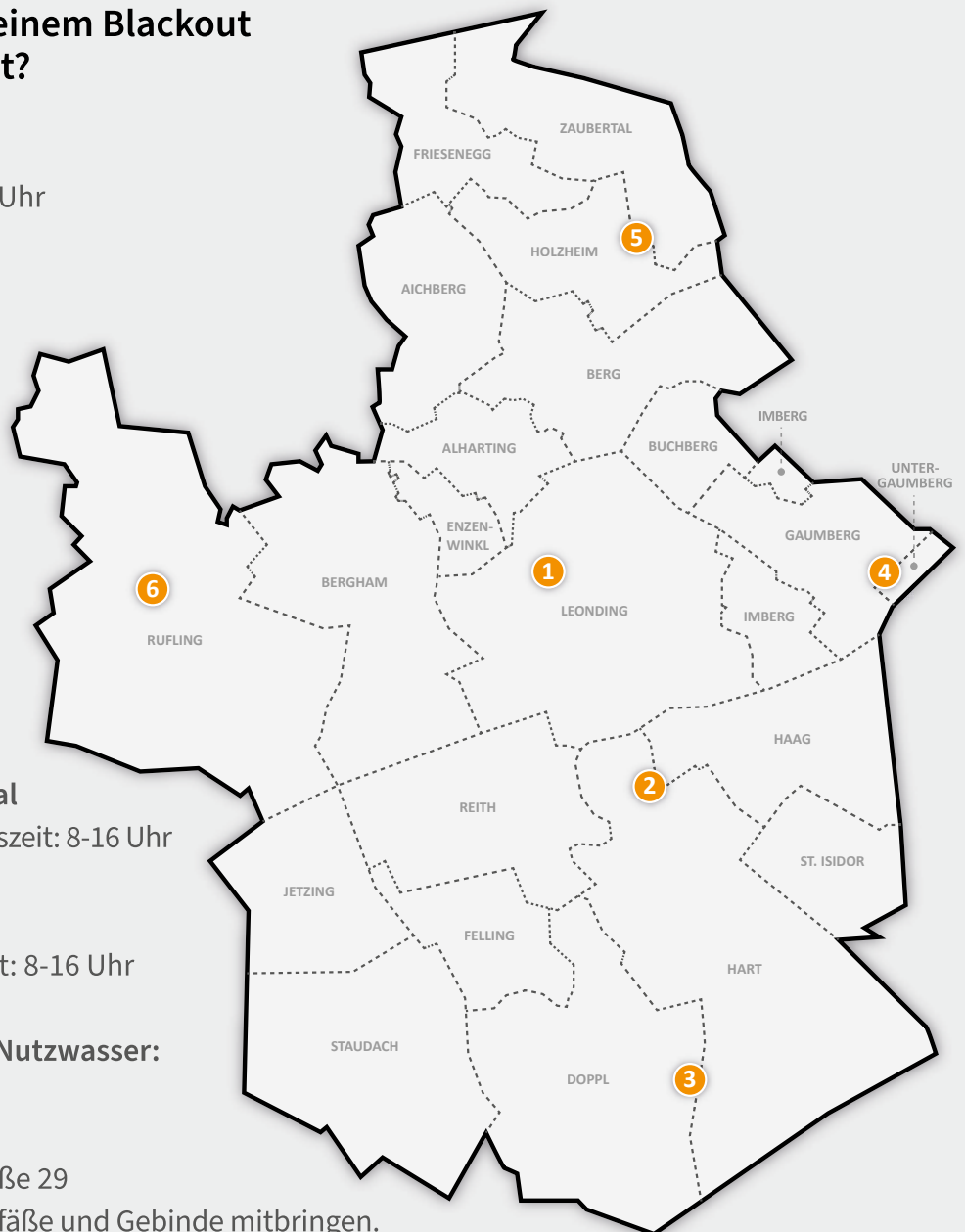
Geplante Entnahmestellen für Nutzwasser:

Kindergarten, Spillheide 6

Kürnberghalle, Limesstraße 8

Volksschule Doppl, Haidfeldstraße 29

Für die Befüllung bitte eigene Gefäße und Gebinde mitbringen.



FF RUFLING

Wissenstest der Feuerwehrjugend 2023

Anfang März stand bei der Jugendgruppe Rufling sowie bei allen anderen Jugendgruppen vom Bezirk Linz-Land der Wissenstest am Programm.

Nach einigen Wochen Vorbereitung sowie erfolgreich abgelegter Erprobung, ging es darum die Stationen wie gefährliche Stoffe, Dienstgrade, wasserführende Armaturen, Nachrichtenübermittlung, Atemschutz, Erste Hilfe und

vielen mehr unter den „strengen“ Augen der Prüfer zu absolvieren, um das Abzeichen zu erhalten.

Bei allen Stationen konnten die Jugendlichen der Ruflinger Jugendgruppe eine tolle Leistung erreichen: Wir gratulieren zu zweimal Bronze, sechsmal Silber und zweimal Gold!

Bild rechts: Der Nachwuchs der FF Rufling glänzte beim Wissenstest.



ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

Wasseraufbereitung geübt

Im März schlug die ABC-Abwehrkompanie des Panzerstabsbataillon 4 aus Hörsching mit einem Wasseraufbereitungszug ihr Lager für eine Woche bei der Jugendfeuerwehr Hart beim alten Eislaufplatz auf. Geübt wurde die Aufbereitung von Trinkwasser, das im Anschluss auch auf verschiedene Substanzen geprobt wurde. Aufbereitet werden können mit einer Aufbereitungsgruppe 20.000 Liter Wasser pro Tag,

die jedoch erst nach einigen Wochen trinkbar sind. Der Wasseraufbereitungszug besteht im Einsatz- bzw. Mobilmachungsfall aus bis zu drei Aufbereitungsgruppen.

Die Kompanie kommt in Krisengebieten, zum Beispiel nach einem Erdbeben zum Einsatz.

Bild rechts: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek besuchte die Kompanie bei ihrer Übung.



NOTRUFNUMMERN
 Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-141005.



Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufling über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebrechen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		

SPANNENDES RUND UM NATUR, KLIMA & UMWELT

Umweltprogramm 2023

Leonding ist Ende März mit einem Vortrag über die Vermeidung von Müll ins Umweltprogramm 2023 gestartet. Die Abfallberaterinnen Hermine Friedl und Christina Kogler vom Bezirksabfallverband Linz-Land gaben hilfreiche Tipps zur Müllvermeidung, richtigen Mülltrennung und informierten die Besucherinnen und Besucher über Wissenswertes zum Thema Müll in unserer Stadt.

Im Vorjahr hat jede Leondingerin / jeder Leondinger im Durchschnitt 153 Kilo Restmüll hinterlassen, das sind rund 4,5 Millionen Kilo Restmüll. Der Rat der Abfallberaterinnen: „Müll erst gar nicht entstehen lassen, denn das schont die Umwelt am meisten! Leitungswasser trinken, auf Mehrweggebinde setzen, unverpackte Produkte einkaufen und Werbung, die man nicht braucht am besten mit einem Sticker am Postkasten abbestellen!“

So können wir aktiv zum Schutz unseres Klimas beitragen!

Bild rechts: StR Agnes Prammer (Mitte) mit den Abfallberaterinnen Christina Kogler und Hermine Friedl (v.l.)



VORTRAG: „KLIMASCHUTZ MIT MESSER UND GABEL – MEIN ESSEN – MEINE UMWELT!“

Dass unser Essen einen Einfluss auf unsere Gesundheit hat ist klar, aber was hat unser Essen mit unserer Umwelt zu tun?

Im Vortrag werden Faktoren einer klimafreundlichen, zukunftsorientierten Ernährung diskutiert.

INFO

DO, 12. OKTOBER, 18.30 – 20 UHR (EINLASS 18 UHR)

Referentin: Katrin Fischer, Landwirtschaftskammer OÖ
Rathaus Leonding / Stadtsaal

Anmeldung ab 28.9. im Rathaus unter der Telefonnummer:
0732 68 78 oder buergerservice@leonding.at

EXKURSION: „AMPHIBIEN“

Welche Amphibien sind bei uns heimisch und wie unterscheidet man einen Frosch von einer Kröte? Welche Ansprüche an ihren Lebensraum haben die verschiedenen Arten? Wie kann man die gefährdeten Lurche unterstützen? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Amphibien gehen wir auf den Grund.

INFO

SA, 17. JUNI, 9 – 11 UHR

Referentin: Julia Kropfberger, Naturschutzbund OÖ
Treffpunkt: Remisen Teiche (hinter der Straßenbahn Remise)
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung ab 2.6. im Rathaus
unter der Telefonnummer: 0732 68 78 oder
buergerservice@leonding.at

EXKURSION: „FLEDERMAUSWANDERUNG“

Fledermäuse fliegen mit den Händen und „sehen“ mit den Ohren. Sie schlafen am Tag und werden erst am Abend munter, um Nachtfalter und andere Insekten zu jagen. Mit Hilfe eines Fledermaus-Detektors lassen sich diese gewandten Flieger auch in stockdunkler Nacht aufspüren. Im Rahmen des Fledermaus-abends mit Fledermausdetektor-Spaziergang erfahren wir viel Wissenswertes über diese ganz besonderen Säugetiere.

INFO

MI, 12. JULI, 20 – 22 UHR

Referentin: Julia Kropfberger, Naturschutzbund OÖ und Koordinationssstelle für Fledermausschutz- und -forschung in Österreich (KFFÖ)
Parkplatz Kürnbergwald, Forsthausstraße 72
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung ab 28.6. im Rathaus
unter der Telefonnummer: 0732 68 78 oder
buergerservice@leonding.at

WORKSHOP „ZERO WASTE“

Leben mit weniger Müll in unserer Zeit: Ist das überhaupt möglich? Woraus besteht Plastik und ist es vermeidbar? Wofür gibt es Alternativen und sind diese auch tatsächlich besser? An diesem Abend klären wir all diese Fragen. Im Anschluss kreieren wir noch eine plastikfreie Alternative selbst. Bitte ein kleines Marmeladenglas mitnehmen!

INFO

FR, 10. NOVEMBER, 18.30 – 20.30 UHR (EINLASS AB 18 UHR)

Referentin: Christa Birmili
Veranstaltungsort: Rathaus/Raum 139, Zugang über Stadtsaal.
Freier Eintritt (max. 15 Personen). Anmeldung ab 27.10. im
Rathaus unter der Telefonnummer: 0732 68 78 oder
buergerservice@leonding.at

RADWERKSTÄTTEN 2023

Damit ihr Rad fit bleibt, gibt es wieder ein Radservice. Folgende Termine sind geplant:

- SA, 17. Juni: Michaeliplatz bei Bipa, 9 – 12 Uhr
- SO, 30. Juli: Badesportfest im Freibad, 10 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr
- SA, 16. September: Mobilitätswoche Stadtplatz, 9 – 12 Uhr

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION KÜRNBERGWALD

Vortrag, Repaircafé und E-Transportrad

Anfang März lud die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Kürnbergwald zum Vortrag „Garten und öffentlicher Grünraum als wertvolle Klimaregulatoren“ ein. Diskutiert wurde darüber, was Kommunen, Betriebe und Privatpersonen tun können, um den öffentlichen Grünraum und Privatgärten klimafreundlicher zu gestalten. Während in Städten Themen wie Wärmedämmung, E-Mobilität und die Förderung erneuerbarer Energiequellen im Blickpunkt stehen, sind urbane Ökosysteme wie Parks, Kleingärten oder auch das Grün am Straßenrand ebenfalls wichtige Klimaschutzfaktoren.

Repair-Café

Die KEM Kürnbergwald organisierte auch das erste Vernetzungstreffen zum Aufbau eines Repair-Cafés in Leonding. Ziel ist es, das Thema breit zu verankern und die Bevölkerung einzubinden. Ende April folgte der zweite Termin, bei dem In-

teressierte eingeladen wurden, die nächsten Schritte zu erarbeiten. Jede helfende Hand wird benötigt.

KONTAKT**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann kontaktieren Sie KEM-Manager Josef Fürnhammer
Telefon: 0664 824 29 46
josef.fuernhammer@leonding.at

E-Transportrad ausleihen!

Seit April gibt es in Leonding ein smartes Transportrad-Sharing-Angebot. Das Rad steht rund um die Uhr hinter der Bushaltestelle am Stadtplatz Leonding zur Verfügung. Online registrieren und abholen lautet die Devise!

In der „Smarten Verleihbox“ direkt beim Radständer an der Bushaltestelle am Stadtplatz befinden sich nicht nur die Räder, sondern auch Akku, Ladegerät und Schlüssel. Regist-

**Ausleihen und losradeln: das E-Transportbike am Leondinger Stadtplatz**

rierte Personen können die Box öffnen und das E-Transportrad nach der Online-Reservierung rund um die Uhr ausleihen.

INFO**E-Transportrad ausleihen in Leonding**

1. Registrieren und reservieren auf www.radverteiler.at.
2. Mit dem Handy auf der Website unter Reservierungsdetail auf „Schrank öffnen“ klicken.
3. Den grün leuchtenden Knopf an der linken Seite drücken – Tür springt auf.
4. Akku und Schlüssel für das Fahrradschloss entnehmen.
5. Tür wieder verschließen und losfahren!

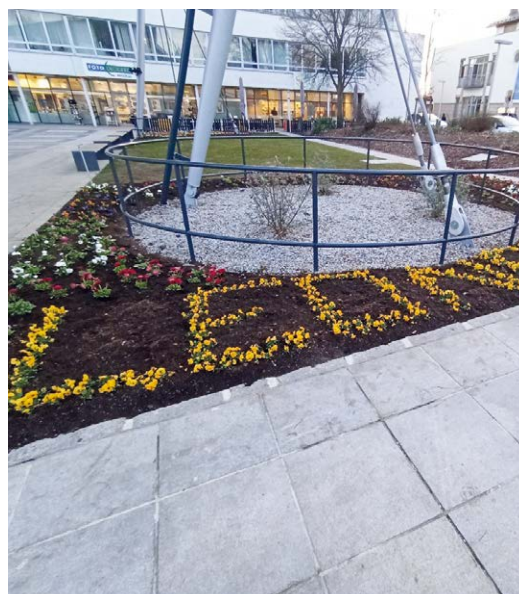
Wir wünschen viel Vergnügen!

FRÜHLINGSBEPFLANZUNG

Leonding blüht wieder in allen Farben

Im März hatte die Gartenabteilung des Stadtservice wieder alle Hände voll zu tun, um über 10.000 Frühlingsblumen einzupflanzen. Nicht nur fleißige Hände, sondern auch starke Knie waren dafür bei den Arbeiterinnen und Arbeitern gefragt. Seither lassen die Frühlingsblumen Leonding wieder in einem bunten Farbenspiel erstrahlen.

Bilder rechts: Nicht nur beim Kreisverkehr Paschinger Straße, sorgt die Farbenpracht für Frühlingsgefühle.



EINFACHES HOLSYSTEM

Altpapiertonnen ausgeliefert

Überfüllte Altpapiertonnen an öffentlichen Plätzen gehören in Leonding ab sofort der Vergangenheit an. Im März wurden 6.470 Haushalte an das neue bequeme Altpapiersammlersystem angeschlossen. Jede Liegenschaft hat eine eigene Altpapiertonne erhalten und die öffentlichen Sammelstellen wurden aufgelöst. Zusätzlich steht nach wie vor das Altsammlersystem Leonding allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Insbesondere große Kartonverpackungen oder größere Mengen an Verpackungen, wie sie bei einem Umzug anfallen, können dort bequem abgegeben werden.

Die Entleerung der Altpapiertonne findet alle vier Wochen statt. Hierfür muss die Tonne am Tag der Entleerung ab 6 Uhr am Straßenrand (wie Restabfall- und Biotonne) bereitgestellt werden. Da die Entsorgungsunternehmen keine privaten Grundstücke betreten, muss die Altpapiertonne am Rand zu öffentlichem Grund stehen.

Hinweis: Kartonagen bitte falten, um Platz in der Altpapiertonne zu sparen!

Die Entleertermine für 2023 finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Leonding und auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes.



Das Holsystem ist ein Service für die Bürgerinnen und Bürger.

 INFO

Sollten Sie Fragen zur Umstellung haben, oder sich von der Altpapiersammlung abmelden wollen, wenden Sie sich bitte an das Team des Bezirksabfallverbandes: Tel.: 07229/79870, E-Mail: office@bavll.at

Was gehört in den Altpapierbehälter?

JA



- Bücher, Hefte, Kuverts
- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Schreib- und Büropapier
- Papiersäcke restentleert
- Schachteln

NEIN



- Tapeten
- Etiketten
- Ringordner
- Papierhandtücher, Taschentücher
- beschichtetes und verschmutztes Papier
- Milch- und Getränkeverbundkartons

 GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen in Leonding und Doppl sind wieder geöffnet.

Leonding, Paschinger Straße 24
Montag und Freitag: 13 – 19 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr

Doppl Haidfeldstraße 31
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr

 RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch

erst einen Tag nach dem regulären Abholtage abgeholt werden.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2023

Berg, Buchberg, Doppl, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal (Tour III)
Die Entsorgung erfolgt ab 2023 alle vier Wochen.

TAG 1: Aichberg, Alharting, Bergham, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Ruffing Staudach (Tour I)
Montag, 15.5., 12.6., 10.7., 7.8., 4.9., 2.10., 30.10., 27.11.,
Dienstag, 26.12.2023

TAG 2: Berg, Buchberg, Doppl, Friesenegg, Gaumberg, Holz-

heim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal (Tour II)
Dienstag, 16.5., 13.6., 11.7., 8.8., 5.9., 3.10., 31.10., 28.11.,
Mittwoch, 27.12.2023

TAG 3: Haag, Hart, St. Isidor (Tour III)
Mittwoch, 17.5., 14.6., 12.7., 9.8., 6.9., 4.10., Donnerstag, 2.11.,
Mittwoch, 29.11., Donnerstag, 28.12.2023

Die „Gelben Säcke“ am Abholtag bitte bis spätestens 6 Uhr früh bereitstellen! Änderungen vorbehalten!



Illustration: Bezirksabfallverband Linz-Land

BIOTONNE

Die Biotonnen werden bis einschließlich Kalenderwoche 47/2023 wöchentlich entleert.

Biotonne – Fehlwürfel!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert. Dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.

20 JAHRE ASZ LEONDING

Jubiläumsfeier mit buntem Programm

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Leonding feiert sein zwanzigjähriges Bestehen und begeht den runden Geburtstag mit einem vielfältigen Programm aus Infostationen, Spiel & Spaß für Kinder, Speis und Trank und vielen weiteren Aktionen. Kommen Sie vorbei!

INFO

Altstoffsammelzentrum Leonding
Fr, 30. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr
Paschinger Straße 60, 4060 Leonding

ALTSTOFFE UND SPERRMÜLL

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Beim Stadtservice Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden! Eine Sperrmüllentsorgung durch das Stadtservice ist nur nach Anmeldung bzw. Terminvereinbarung möglich. Die Anmeldung kann auf www.leonding.at oder beim Stadtservice erfolgen.

Altstoffsammelzentrum:
Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 12.30 Uhr

GALILEO AKTIV

Spargel.Genuss.Treff

Am Freitag 23. Juni 2023 findet ab 14 Uhr im Nussböckgut der Fam. Velechovsky unser nächstes Event zum Genießen und ungezwungenem Netzwerken statt.

Im Rahmen einer Betriebsführung durch den Chef persönlich haben wir die Möglichkeit, nicht nur einem der kreativsten Spargelbauern „über die Schulter“ zu schauen, sondern auch alles über die Entstehung des

Grand Vert

zu erfahren.

Spargelessig, Spargelbier, so-

wie der weltweit erste Grünspargelschnaps sind nur einige der Ideen von Karl F. Velechovsky.

Dabei gibt es auch die Möglichkeit, das Weingut zu besichtigen, verschiedenste Weine zu verkosten aus denen wir und bei einem gemütlichen Heurigenbuffet Spargelschmankerl zu genießen und in ungezwungener Atmosphäre



neue Kontakte zu knüpfen.

Betriebsführung mit zahlreichen Informationen rund um Spargel und Wein ab 14:00 Uhr Verkostung von Spargelspezialitäten und mehr ...

Kostenbeitrag zur Betriebsführung und Verkostung:

€ 25,-/Person

Mitglieder von Galileo sind eingeladen.

Um die Veranstaltung möglichst optimal organisieren zu können bitten wir um Anmeldungen bis 15. 6. 2023 an: spargel@galileo-leonding.at



ERRATUM

Andrea Haslinger

FRISEUR SALON | GRAND PRIX SIEGER

Andrea Haslinger
Haarinnovationen

Wiener Straße 15
4020 Linz

0732 656396

office@friseur-haslinger.at
www.friseur-haslinger.at



Diesmal mit der korrekten Telefonnummer: tut uns leid!

WIR STELLEN UNSERE MITGLIEDER VOR.

Galileo

Leondinger Wirtschaftsverein

Gemeinsam.
Regional.
Stark.

IHR INSTALLATIONSBEREICH - IHR FAMILIENBEREICH

A&K Rammerstorfer

Das Bad wird immer mehr zum Lebensraum.

Das kompetente Team von A&K Rammerstorfer hilft Ihnen den Traum rund um Bad, Raumheizung und Wellness zu erfüllen. Sorgfältige Planung und professionelle Umsetzung sind der Schlüssel zum Erfolg.

Hier sind Sie richtig!

Seit über 55 Jahren sind wir als Installateur-Meisterbetrieb DER zuverlässige Ansprechpartner in Ihrer Nähe. Wir sorgen für hochwertige Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau oder bei Sanierung. Wärmepumpen, Solaranlagen, Wellnessanlagen, barrierefreie Bäder usw.

Wir koordinieren auf Wunsch sämtliche Professionisten um Ihr Projekt zu verwirklichen.

Durch kompetente Partner wie Fliesenleger, Maurer, Elektriker, Maler, oder Tischler sind wir auch im Sanierungsbereich bestens in der Lage, auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.

Wasser ist der Quell des Lebens und somit aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Ohne Installateur, kein Wasser.



Wasser ist unser täglicher Begleiter wenn es darum geht,

dieses Element dorthin zu bringen wo sie es brauchen.

Die professionelle Aufbereitung des Wassers verhilft zu einem qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dank kompakter Systeme sorgen wir für die perfekte Wasserqualität in Ihrem Zuhause. Vom Tischspender bis zu Großanlagen.

Großes Augenmerk wurde

immer auf Kundennähe gelegt, eine Grundlage, die auch heute



KONTAKT



A&K Rammerstorfer GmbH
Fritz-Störk-Straße 8
4060 Leonding

0732 678346

0676 4006062

info@rammerstorfer.at
www.rammerstorfer.at

von vielen unserer Kundinnen und Kunden genutzt und geschätzt wird. Zu unseren Kunden zählen Baumeister, Architekten, Planungsbüros und natürlich private Auftraggeber.

Unser Familienbetrieb ist Dank unserer motivierten Monteure und Lehrlinge ein starkes Team.

»SPRICHCODE«

JUGENDPREIS FÜR SPRACHE UND FOTOGRAFIE

PREISVERLEIHUNG | 23.06.2023 | 15 UHR

TURM 9 – DACHGESCHOSS

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG | 23.06.2023 | 18 UHR

44ER GALERIE

Projektleitung: Lukas Jakob Löcker

Nach Ende der »SPRICHCODE« Einreichphase werden die Werke von einer Fachjury diskutiert und bewertet. Die Jurysitzung wird am 12.05. via Stream live übertragen, ohne dabei die Namen der Gewinner:innen zu verraten – die Verkündung geht dann im Zuge der Preisverleihung am 23.06. über die Bühne. Dabei werden pro Kategorie und Altersgruppe je 1.000 Euro an die Gewinner:innen zur Förderung des künstlerischen Talents vergeben.



Die 44er Galerie präsentiert anschließend von 23.06. bis 16.07. ein »BEST OF« der Einreichungen in Form einer kuratierten Ausstellung, die mit der »PICK YOUR PIC«-Aktion endet – dabei sind die jungen Künstler:innen eingeladen, ihr eigenes Werk zum Finale der Ausstellung selbst von der Galeriewand zu pflücken.

JURYSITZUNG: [KUVA.AT/SPRICHCODE/LIVESTREAM](https://kuva.at/sprichcode/livestream)

KULTURVERMITTLUNG
UNSER FÜHRUNGSANGEBOT

Die **TURM9-FÜHRUNG** erzählt anhand von Fundstücken der Dauerausstellung die Geschichte Leondings. Dabei blicken wir in alte Gräber, besteigen im Galopp eine Römer-Kutsche und nehmen den Turm buchstäblich auseinander.

Die **PAPIER-FÜHRUNG** widmet sich der aktuellen kulturhistorischen Sonderausstellung und damit dem breiten Feld des Papiers – spannende Einblicke zum Thema sind garantiert.

TERMINE AB 08.05.2023

Führung Dauerausstellung + Einblick in die Turmlinie | 50 Min.

Führung Dauerausstellung + Schwerpunkt Interaktion | 90 Min.

TERMINE AB 22.05.2023

Führung Sonderausstellung + Einblick Interaktion | 50 Min.

Führung Sonderausstellung + Schwerpunkt Interaktion | 90 Min.

Führung Sonderausstellung + Schwerpunkt Papierschnipseln | 90 Min.

Buchungsanfragen Online: kuva.at/service/anmeldung-vermittlung oder per E-Mail: kulturvermittlung@kuva.at



SONDERAUSSTELLUNG

»PAPIER, IN BAUSCH UND BOGEN«

AUSSTELLUNG | 29.04.2023—28.01.2024

TURM 9 – STADTMUSEUM LEONDING

Kuration: Michaela Reisenberger, Bibiana Weber

Gleich einem Bausch breiten sich die beiden Kuratorinnen dort inhaltlich aus, wo ihre Neugier und Recherche sie hingetragen hat. Da, wo es den Rahmen inhaltlich gesprengt hätte, machen die beiden einen Bogen darum herum. So wird sich ein spannender Einblick in das breite Feld des Papiers eröffnen. Kulturhistorisch bedeutende Aspekte, Erfindungen und Entwicklungen, die in die Jetztzeit verweisen, wissenschaftliche Anmerkungen und lustige Randgeschichten finden hier als Papierschnipsel zusammen.

AKTIONSTAGE DER SCHULEN

03.07.—05.07.2023

Hier gibt es die Gelegenheit eine spielerische Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit selbstständigem Papierschnipseln zu verbinden. Die Schüler:innen haben dabei die Möglichkeit ein eigenes Papier zu schöpfen. Die Papiere werden gesammelt und professionell getrocknet und anschließend postalisch an die Schüler:innen verschickt.

Die Workshops am 03., 04. und 05.07.2023 können für 09 Uhr oder 11 Uhr gebucht werden, Dauer: 90 Min.

Extratermin für eine offene Gruppe (Einzelpersonen können sich anmelden): 04.07. um 14 Uhr, Dauer: 90 Min.

ANMELDUNGEN

Online: kuva.at/service/anmeldung-vermittlung oder per E-Mail: kulturvermittlung@kuva.at



SAVE THE DATE

SOMMERNACHTSKINO & STUMMFILMKINO

03.—06.08.2023

TURM 9 – GARTEN LEONDING

LEONDINGER VERANSTALTUNGS- UND KULTUR GMBH

Simone Lindinger ist neue KUVA-Geschäftsführerin

Die neue KUVA Geschäftsführerin Simone Lindinger ist Juristin und hat Komposition mit Schwerpunkt Kulturmanagement studiert. Sie widmet ihr Berufsleben der Kultur. Als langjährige Geschäftsführerin und Intendantin der Kultur und Freizeit GmbH in Vöcklabruck lagen Ihre Schwerpunkte auf der Führung und Vermarktung der Betriebsstätten Freizeitpark (Hallenbad, Sauna, Parkbad), Stadion und Stadtsaal, wo sie auch für das umfangreiche Kulturprogramm verantwortlich war. Simone Lindinger kann auf eine langjährige Erfahrung im Angebot von Dienstleistungen im Kultur- und im Sport- und Freizeitbereich verweisen. Sie ist selbst Musikerin und Komponistin, leitet *The Big Band Deluxe* und ist Mitglied des *Landeskulturbeirates Oberösterreich*.

Ändert sich nun etwas bei der KUVA? Wenn ja, was?

Bisher hatte die KUVA die 44er-Galerie und das Stadtmuseum im Turm 9 bespielt, außerdem das biennale Kunst-

festival „leonart“ und den ebenfalls biennalen „Sprichcode“ (Jugendpreis für Sprache und Fotografie, Anm.) abgewickelt und einige Veranstaltungen wie etwa das Sommernachtskino durchgeführt.

Künftig wird das alles mit dem Veranstaltungsmanagement der Kürnberghalle, dem Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt und dem Veranstaltungsmanagement der Stadt sowie der Weiterentwicklung der Stadtkultur bei der KUVA zusammenlaufen. Um die Teamleitung von 44er-Galerie (inklusive Kuration) und Turm 9 – Stadtmuseum Leonding wird sich weiterhin die frühere interimistische KUVA-Geschäftsführerin Jasmin Leonhartsberger kümmern.

Das heißt, es findet sich dann alles, was mit Veranstaltungen zu tun hat, unter einem Dach?

Genau. Die KUVA soll ein kompletter kultureller Dienstleister sein. Darüber hinaus wollen wir aber auch Anlaufstelle für die Bedürfnisse der Leondinger Vereine



Foto: © Hermann Wakolbinger

hinsichtlich Veranstaltungen sein.

Wird es auch neue kulturelle Impulse geben?

Es tut sich ja schon sehr viel in Leonding. Wir wollen aber trotzdem mit einem eigenen städtischen Kulturprogramm das bestehende Angebot optimal ergänzen und Kultur für die Menschen in Leonding machen.

Vielen Dank! Wir wünschen viel Erfolg bei Ihren neuen Aufgaben!

LEONDING IN ALTEN ANSICHTEN

Fotografische Zeitreise

Wer sich auf eine fotografische Zeitreise durch Leonding begeben möchte, ist bei der Fotoplattform „Leonding in alten Ansichten“ genau richtig. Hier werden alte Fotos der 22 Stadtteile querbeet gezeigt und jeder der dazu vielleicht etwas weiß, kann einen Kommentar unter dem Foto hinterlassen und seine Erinnerungen dazu mit anderen teilen.

Seit der Gründung des Fotoarchivs vor etwa sechs Jahren, ist der Betreiber dieses digitalen Fotoalbums unserer

Stadt, der Leondinger Richard Haidinger, immerzu auf der Suche nach neuen alten Fotos, Alben, Negativen oder Dias, um diese für die mittlerweile über 4.300 Follower zählende Plattform aufzubereiten.

„Das Scannen und die anschließende Archivierung bedeuten aber auch eine Sicherung und Rettung der Fotos für die Zukunft – vor dem leider allzu oft vorkommenden gedankenlosem Wegwerfen und letztlich dem Verlust für immer“, so Richard Haidinger.



Vor dem Berghamer Gasthaus J. Wiesinger (Schoffpaur) in den 1930er Jahren.

INFO

Wenn Sie auch alte Fotos aus Leonding haben, dann melden Sie sich bitte bei:

Richard Haidinger, E-Mail: LeondinginaltenAnsichten@aon.at, www.facebook.com/LeondinginaltenAnsichten

ÜBERGABE EINES KUNSTWERKS

Metallplastik ziert Stadtservice-Eingang

Anfang April fand beim Stadtservice die Übergabe einer Metallplastik statt. Die Tochter des früheren voestalpine-Prokuristen Herbert Eder überbrachte das Kunstwerk, welches er in früheren Zeiten erhalten hat. Wer die Plastik geschaffen hat, ist nicht zu 100 Prozent geklärt. Entweder Helmuth Gsöllpointner oder einer seiner Schüler aus der Meisterklasse. Der bekannten Plastiker,

Künstler, Bildhauer und Designer Helmuth Gsöllpointner schlug bereits in den 1950ern die Brücke von Kunst und industrieller Gestaltung. Gsöllpointner arbeitete später für die voestalpine, war Leiter der Meisterklasse Metall an der Linzer Kunsthochschule und von 1977 bis 1981 ihr Rektor. Je nach Lichteinfall wirkt die Metallplastik unterschiedlich und ist ein Blickfang im Areal des Stadtservice.



Eine Metallplastik ziert nun den Eingang des Stadtservice-Büros.

LANDESMUSIKSCHULE LEONDING

Gsunga und Gspüt im Dorfstadl Rufing

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr

Eintritt: Frei

Platzkarten sind in der LMS Leonding erhältlich.

Die langjährige Hackbrettlehrerin Friedrun Kolar ist vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit dem Konzert

„Gsunga und Gspüt“ führt die Landesmusikschule Leonding diese zur Tradition gewordenen Veranstaltung fort und holt Friedrun Kolar nochmal vor den Vorhang. Die Wechselbassmusikanten, die Kürnbergmusi sowie Auftritte von Schülerinnen und Schülern runden den Konzertabend ab. Durch den Abend führt Renate Pöllmann.

OLDTIMERCLUB LEONDING

Oldtimertreffen

Sonntag, 4. Juni

ab 10 Uhr

13 Uhr: Start zur Oldtimerrallye

Oldtimer-Liebhaberinnen und Liebhaber holen nach dem „Winterschlaf“ wieder ihre prachtvollen Fahrzeuge aus den Garagen und machen bereits die ersten Ausfahrten.

Auch der Oldtimerclub Leonding steht bereits in den Startlöchern: Das traditionelle Oldtimertreffen in Leonding findet heuer wieder vor der Sporthalle statt.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die Schmuckstücke des Oldtimerclubs an!

Bild rechts: Prachtvolle Schmuckstücke gibt es beim Oldtimertreffen zu sehen.



Foto: World in motion

KULINARISCHE REISE

Streetfood Festival am Stadtplatz

Do, 8. bis Sa, 10. Juni

Do: 17 – 22 Uhr

Fr: 11 – 22 Uhr

Sa: 11 – 19 Uhr

Der Stadtplatz wird wieder

zum Hotspot internationaler Küche. Kreative Köchinnen und Köche aus aller Welt bieten den Gästen verschiedenste Leckerbissen für jeden Geschmack. Das hochwertige

Speise- und Getränkeangebot lässt niemanden hungrig und durstig. Die Veranstaltung wird von „Frau Knolle“ mit Unterstützung der Stadt organisiert.



Foto: Frau Knolle

LEONDINGER AKADEMIE FÜR LITERATUR

Lesung in der Stadtbücherei

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro
Bitte anmelden!
Karten sind in der Stadtbücherei Leonding erhältlich.

Die Leondinger Akademie für

Literatur ist ein einzigartiger Lehrgang, der sich sowohl auf praktischer als auch auf theoretischer Ebene mit dem Spezifischen des Mediums Literatur beschäftigt. Ziel ist die Verfertigung eigener Texte, die

zur Veröffentlichung angeboten werden können, sowie die Vermittlung von literarischer Kompetenz. An diesem Abend lesen die Absolventinnen und Absolventen des Akademiejahrgangs 2022/2023 aus ihrem literarischen Projekt.
www.literatur-akademie.at



SOMMERLICHE CHORMUSIK

Serenade im Nöbauerstadl

Freitag, 23. Juni
19 Uhr
Nöbauerstadl
(Füchselbachstr.)

Unter dem Motto „Liebestaumel“ wird die Chorgemeinschaft Leonding das Publikum mit fröhlicher Abendmusik erfreuen. Angeleitet von Wolf-

gang W. Mayer, werden die Sängerinnen und Sänger eine Reihe von heiteren Liedern aufführen. Dazu präsentiert der OÖ Oldtimerclub Leonding mit dem Motto „Alte Lieberostet nicht“ historisch wertvolle Fahrzeuge rund um den Stadl.



Fröhlicher Gesang steht an diesem Sommerabend im Mittelpunkt

MUSIK IM STADTPARK

Klangbogen-Konzerte an zwei Sommerabenden

Am ersten Juliwochenende ist es wieder soweit: Für alle Musikbegeisterten veranstaltet die Stadt Leonding den 8. Leondinger Klangbogen im Stadtpark Leonding.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten an zwei Sommerabenden Melodien aus Pop & Rock, jazzige Arrangements und Filmmusik. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr
Stadtkapelle Leonding & JOLL

Das Streichorchester „JOLL“ der Landesmusikschule Leonding startet unter der Leitung von Ute Gillesberger den Konzertabend. Bekannte Titel wie „Lord of the Dance“, „Avatar“ und „Fluch der Karibik“ stehen am Programm und wer-

den von rund 40 jungen Streicherinnen und Streichern das Publikum begeistern.

Anschließend übernimmt die Stadtkapelle Leonding unter der Leitung von Gerhard Reischl und dessen junger Stellvertreter Paul Hölzl den zweiten Teil des Konzertes mit schwungvollen Melodien aus der Rock/Pop- und Filmmusikszene. Ein jazziges Flügelhornsolo „Feels so good“ (Solist. Markus Reisinger) gibt dem Konzertabend den passenden Titel und rundet das heurige Programm ab.

Samstag, 1. Juli, 20.30 Uhr
The Monroes

The Monroes setzen der musikalischen Ära der 50er und 60er Jahre und den altherwürdigen Ikonen des Rock'n'Roll



Foto: The Monroes

Besondere Klänge in besonderem Ambiente gibt es jedes Jahr beim Klangbogen.

mit maximaler Spielfreude, mehrstimmigem Gesang und einer in Schweiß getränkten Bühnenshow ein Denkmal.

Seit nunmehr 20 Jahren heißt es für das stets adrett

gekleidete Quartett: Auf der Bühne gilt Krawattenpflicht und das, ohne Wenn und Aber.

Auch für den Konzertabend im Stadtpark gilt: Beste Laune und Musik zum Mittanzen!

OPEN-AIR-KONZERTE IM ZENTRUM

Stadtplatz Klangplatz

Die beliebten Klangplatz Konzerte sind ein fixer Bestandteil des Kulturangebotes in Leonding und werden an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen am Stadtplatz stattfinden. Bei freiem Eintritt genießen Sie bei sommerlicher Atmosphäre tolle Musik von Schlager, Pop und Rock bis Austropop. Sollte das Wetter nicht wie gewünscht mitspielen, finden die Konzerte im Atrium statt.

Fr, 14. Juli:
The FreeMenSingers



Foto: Christian Karagiannis

The FreeMenSingers ist Österreichs Top-Band in Sachen internationaler Gitarren-Pop-Rock-Musik der 60s, 70s und 80s. Die drei Musikprofis zaubern mit ihren Stimmen und Instrumenten eine Atmosphäre, die den Spirit ihrer Vorbilder perfekt zur Geltung bringt. Das ist pure Sound-Ästhetik im Stile von Bands und Singer Songwriters wie The Beatles, The Rolling Stones, CCR, The Eagles, Crosby, Stills, Nash & Young, Bruce Springsteen, Lenny Kravitz, u.v.m. Live brilliert das Trio mit eigenen und geborgten Songs sowie einer Menge witziger Wortspenden.

Fr, 21. Juli:
Carin Cosa Latin Band



Foto: ©Carin Cosa Latin Band

Leidenschaftliche Perfektion prägt die mitreißend, modern und einfallsreich arrangierte Musik der Carin Cosa Latin Band. Ihr unverwechselbarer kraftvoller Sound verwandelt sich geschmeidig in gefühlvolle, subtil-melancholische Klänge. Und dann diese Stimme: Die Stimme von Carin Cosa. Liebe, Trauer und pure Lebensfreude. Kommen Sie vorbei – Sie werden begeistert sein!

Fr, 28. Juli:
Fields of Joy



Foto: ©Fields of Joy

Fields of Joy ist eine Profiband, die im Bereich der internationalen Covermusik zur absoluten Spitze in Österreich zählt. Gegründet wurde die Band von Gitarrist Marco & Sängerin Tanja. Im Trio oder Quartett ist der Sänger und Bassist Uwe bzw. der Pianist, Synth- & Akkordeonvirtuose Heinz dabei. Gemeinsam sorgen sie für das vollständige musikalische Kleeblatt.

Die Bandbreite reicht von internationaler Tanzmusik vom Feinsten, Oldies, Austropop bis hin zu moderner und aktueller Pop-Rock Partymusik, aber auch stilvoller Loungemusik. Fields of Joy überzeugt mit einem abwechslungsreichen Programm und beschenkt jene, die auf gute Musik großen Wert legen.

Fr, 4. August:
4ra Partie

Sie teilen eine gemeinsame Leidenschaft, sorgen für Stimmung und verstehen es ihr Publikum musikalisch mitzureißen:



Foto: ©4ra Partie

Die „4ra Partie“ aus Leonding besticht durch Authentizität und Sympathie. Live überzeugt, neben einer gut eingespielten Band, vor allem der mehrstimmige Gesang.

Das vielfältige Programm reicht von der Ballade, über den Austropop, durch die Welt der Evergreens, bis hin zu modernen, sowie rockigen Songs – die 4ra Partie macht diesen Abend bestimmt zu einem musikalischen Erlebnis!

Fr, 11. August:
The Cover Girls



Foto: ©The Cover Girls

Wenn die Cover Girls und ihr „Undercovergirl“ die Bühne betreten, beginnt eine musikalische Zeitreise in die Roaring Twenties. Mit Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und dreistimmigem Gesang wird das Publikum in diese legendäre Zeit von Charleston, Jazz und Swing kaputtapultiert.

Die Cover Girls lassen Interpretinnen wie Marlene Dietrich oder Zarah Leander wieder auferstehen und versprechen einen vergnüglichen Konzertabend mit viel Charme und Koketterie.

✓ **INFO**

Die Klangplatzkonzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Bei Schlechtwetter im Atrium. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **INFO**

Am Freitag, 19.5.2023 und am Freitag, 9.6.2023 ist die Stadtbücherei Leonding geschlossen (Zwickeltage).

Öffnungszeiten während der Sommerferien (8.7. bis 10.9.2023)

Stadtbücherei Leonding:

Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Freitag: geschlossen

Zweigstelle Doppl:

Dienstag: 15 – 18 Uhr

Die Zweigstelle Doppl ist am Dienstag, 18.7.2023 und am Dienstag, 25.7.2023 geschlossen!



Veranstaltungen von Mai bis Juli

Mai

Sa, 6. Mai / 14 Uhr

MOSTKOST

Atrium

Leondinger Bauernschaft

Mo, 8. Mai / 18 Uhr

UMWELTVORTRAG: „GESUNDER BODEN – SCHLÜSSEL FÜR GESUNDE PFLANZEN“

Rathaus

Stadt Leonding

Mi, 10. Mai / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Stadtbücherei Leonding

Stadt Leonding

Fr, 12. Mai

„SPRICHCODE“: JURYSITZUNG

Live-Stream:

www.kuva.at/sprichcode/livestream

KUVA

Fr, 12. Mai / 19.30 Uhr

KONZERT: EMMA PEAL

Aktivtreff Holzheim-Zaubertal

Zaubertaler Kulturverein

Sa, 13. Mai / 16.30 Uhr

SCHAUTURNEN

ÖTB Leonding

Sporthalle Leonding

Mo, 15. Mai / 17 Uhr

TAG DES KINDERLIEDES

Stadtplatz

LMS Leonding

Di, 16. Mai / 18 Uhr

VERNISSAGE: COLORS OF MY LIFE

Reitzentrum St. Isidor

Caritas OÖ

Fr, 19. Mai / 19 Uhr

VORTRAG: SCHNECKEN

Gasthaus Niederberger

Obst- und Gartenbauverein

Do, 25. Mai / 16 Uhr

ERÖFFNUNG FITNESS- UND MOTORIK-STRECKE

Stadtpark

Stadt Leonding

So, 28. Mai / 10 Uhr

MAIFEST

Dorfstadl Rufing

Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Mo, 29. Mai / 11 Uhr

PFINGSTFRÜHSCHOPPEN

ehem. Schneiderbauer

Freunde der Leondinger Braukunst

Di, 30. Mai / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: KINDER STARK MACHEN FÜR EIN GESUNDES/SUCHT-FREIES LEBEN

Rathaus

Stadt Leonding

Juni

Fr, 2. Juni / 19 Uhr

GSUNGA UND GSPÜT

Dorfstadl Rufing

LMS Leonding

So, 4. Juni / 10 Uhr

OLDTIMERTREFFEN

Parkplatz Sporthalle Leonding

Oldtimerclub Leonding & Stadt

Do, 8. bis Sa, 10. Juni

STREETFOOD FESTIVAL

Do: 17 – 22 Uhr, Fr: 11 – 22 Uhr

Sa: 11 – 19 Uhr

Stadtplatz

Frau Knolle & Stadt Leonding

Fr, 9. Juni / 19.30 Uhr

LESUNG DER TEILNEHMENDEN

Stadtbücherei

Leondinger Akademie für Literatur & Stadt

Sa, 10. Juni / 10 Uhr

TGW KÜRNBERGLÄUFE MIT LEONDINGER STADTMEISTERSCHAFT

Start: bei ehem. Schneiderbauer

Siegerehrung: 13 Uhr

Sportfreunde Linz

Fr, 16. Juni / 17 Uhr

SONNENWENDFEIER

Sportplatz Doppl

ASKÖ Doppl-Hart 74

Sa, 17. Juni / 9 – 12 Uhr

RADWERKSTATT

Michaeliplatz bei BIPA

Stadt Leonding

Sa, 17. Juni / 9 Uhr

EXKURSION: „SEI KEIN FROSCH – HEIMISCHE AMPHIBIEN“

Remisen Teiche

Stadt Leonding

Mi, 21. Juni / 19 Uhr

VORTRAG: GARTELN MIT DEM MOND

Gasthaus Niederberger

Obst- und Gartenbauverein

Fr, 23. Juni / 19 Uhr

SERENADE

Nöbauerstadl
Chorgemeinschaft Leonding

Fr, 23. Juni / 15 Uhr

„SPRICHCODE“: PREISVERLEIHUNG

Turm 9 – Dachgeschoss

KU^{VA}

Fr, 23. Juni / 18 Uhr

**„SPRICHCODE“: AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG „BEST OF“**

Ausstellung bis 6.7.23

44er Galerie

KU^{VA}

Sa, 24. Juni / 8.30 Uhr

STADTMEISTERSCHAFT ASPHALTSTOCK

Stockhalle Ruffling

Stadt Leonding & ASKÖ Ruffling

Sa, 24. Juni / 17 Uhr

SONNWEIHFEST

FF Leonding

Turm 13

Fr, 30. Juni / 14 Uhr

20 JAHRE ASZ LEONDING

Altstoffsammelzentrum

Bezirksabfallverband Linz-Land

Fr, 30. Juni / 16 Uhr

GRILLFEST

Aktivtreff Holzheim-Zaubertal

SPÖ Holzheim-Zaubertal

Fr, 30. Juni / 20 Uhr

LEONDINGER KLANGBOGEN:

STADTKAPELLE LEONDING & JOLL

Stadtpark
Stadt Leonding

Juli

Sa, 1. Juli / 20.30 Uhr

LEONDINGER KLANGBOGEN:

THE MONROES

Stadtpark

Stadt Leonding

Mo, 3. bis Mi, 5. Juli / 9 u. 11 Uhr

„PAPIER, IN BAUSCH UND BOGEN“:

Schulklassen schöpfen Papier

Anmeldung: kulturvermittlung@kuva.at

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^{VA}

Di, 4. Juli / 14 Uhr

„PAPIER, IN BAUSCH UND BOGEN“

Führung + Schwerpunkt Papier schöpfen

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^{VA}

Sa, 8. Juli / 15 Uhr

LEOFEST

Isidorpark

SPÖ Leonding

So, 9. Juli / 10 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

Isidorpark

SPÖ Leonding

Mi, 12. Juli / 20 Uhr

EXKURSION: FLEDERMAUSWANDERUNG

Anmeldung erforderlich!

Parkplatz Kürnbergwald
Stadt Leonding

Fr, 14. Juli / 20 Uhr

STADTPLATZ KLANGPLATZ:

THE FREEMENSINGERS

Stadtplatz

Stadt Leonding

Fr, 21. Juli / 20 Uhr

STADTPLATZ KLANGPLATZ:

CARIN COSA LATIN BAND

Stadtplatz

Stadt Leonding

Fr, 28. Juli / 20 Uhr

STADTPLATZ KLANGPLATZ:

FIELDS OF JOY

Stadtplatz

Stadt Leonding

So, 30. Juli / 10 Uhr

BADSPORTFEST

Radwerkstatt 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Bei Schlechtwetter: 6. August

Kürnbergbad

Stadt Leonding & Vereine

**Die Termine der Rechtsberatungen
finden Sie auf Seite 17.**

STADTFEST

mit Kirtag & Familientag

Fr, 8. bis So, 10.9.2023

23



Während Veranstaltungen der Stadt Leonding, werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.

Haben Sie Lust, bei unseren Events mitzuarbeiten?

In der Stadt Leonding ist immer etwas los. Nicht nur das Stadtfest gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen, sondern auch Konzerte, Vernissagen und vieles mehr. Dabei können wir natürlich viele helfende Hände gut gebrauchen!

Für verschiedenste Veranstaltungen der Stadt Leonding suchen wir Aushilfskräfte für eine stunden- bzw. tageweise Beschäftigung. Zu den Tätigkeiten zählen zum Beispiel Ordnerdienst, Abräumdienst und Unterstützung jeglicher Art. Und der Spaß kommt dabei bestimmt auch nicht zu kurz!

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.leonding.at unter **Karriere & Jobs**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Leonding

Schön,
hier zu
arbeiten.

